

N St. Margarethner Nachrichten



www.st-margarethen-raab.at

Oktober - Dezember 2018 **Amtliche Nachrichten** 283/2018 - Oktober 2018
Zugestellt durch Post.at



Das war das



Markt- Platzl 2018

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Gemeinde**
 - ➔ Förderansuchen 2019
 - ➔ 60. Geburtstag
 - Bgm. Herbert Mießl
- Schulen**
 - ➔ Musical „Schlaraffentheater“
 - ➔ Abschlussabend
- Vereine**
 - ➔ Stockturnier
 - ➔ Tennistrainingscamp
 - ➔ Landjugend
 - ➔ Feuerwehren





Bürgermeister
Herbert Mießl

*Liebe Margarethnerinnen und
Margarethner,*

*liebe Leserinnen und Leser der
St. Margarethener Nachrichten!*

750 Jahre Jubiläumsfest und Pfarrfest Chronik/Ortsgeschichte

Als Nachtrag zu diesem Veranstaltungswochenende möchte ich mich nochmal ausdrücklich beim Pfarrer Mag. Bernhard Preiß, dem Pfarrgemeinderat und allen Mitarbeitern bedanken, dass wir dieses Fest gemeinsam gestalten und durchführen konnten. Bedanken möchte ich mich auch bei den vielen Vereinen und Freiwilligen, die von der Vorbereitung bis zum Zeltabbau ihre Arbeitskraft und Zeit unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Durch die zahlreiche Teilnahme der Margarethnerinnen und Margarethner und die fröhliche Stimmung ist dieses gemeinsame Fest zu einem Ereignis geworden, auf das wir gerne zurückdenken.

Auch der Absatz der Chronik/Ortsgeschichte floriert sehr gut und wir bedanken uns für Ihren Kostenbeitrag. Sollten Interessenten die Chronik noch nicht erhalten haben, so können Sie diese gerne im Marktgemeindeamt anfordern.

Einwohnerstatistik Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab

Ergänzend zur Ortschronik möchte ich Ihnen die Einwohner- und Jahrgangsstatisik näher bringen.

Gesamteinwohnerzahl (Stand Juni 2018):
4.262 (davon 172 Nebenwohnsitze)
2.138 männlich
2.124 weiblich

Ohne Nebenwohnsitze:

0 bis 10 Jahre:	482 Einwohner
10 bis 20 Jahre:	393 Einwohner
20 bis 30 Jahre:	407 Einwohner
30 bis 40 Jahre:	574 Einwohner
40 bis 50 Jahre:	587 Einwohner
50 bis 60 Jahre:	619 Einwohner
60 bis 70 Jahre:	491 Einwohner
70 bis 80 Jahre:	297 Einwohner
80 bis 90 Jahre:	208 Einwohner
über 90 Jahre:	32 Einwohner

Breitband

Glasfasernetz, flächendeckend

Im Gemeinderat haben wir bereits im Vorjahr den Grundsatzbeschluss gefasst, dass wir uns im Bezirk Weiz, gemeinsam mit den anderen Gemeinden (G31), für den Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes einsetzen wollen. Die Vorarbeiten und Gesamtplanungen sind bereits in Angriff genommen und die Gemeinden haben eine Gesellschaft, G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH & Co KG, gegründet.

Es ist uns allen bewusst, dass ein derartiges Projekt nur gemeinsam, hinsichtlich Planung, Umsetzung, Förderungs- und Finanzierungsabwicklung sowie auch Betriebsuche abgewickelt werden kann. Der rasanten Entwicklung in diesem Bereich wollen wir uns keinesfalls verschließen.

Schulen

Mit der Erweiterung der Klassen und Nebenräume in den Schulen müssen wir uns aufgrund des Bedarfes in den nächsten Jahren auseinandersetzen. Die Vorarbeiten und Abstimmung mit den Schulbehörden und dem Land Steiermark werden in Angriff genommen.

Erwachsenenbildung

Herr Dr. Alfredo Miccio, aus St. Margarethen an der Raab, hat wiederum angeboten, kostenlos einmal in der Woche (abends, voraussichtlich donnerstags) einen Erwachsenenkurs für Englisch durchzuführen. Dieser könnte evtl. in Räumen der Gemeinde abgehalten werden. Sollten Sie Interesse haben ersuchen wir um unverbindliche Anmeldung im Gemeindeamt.

Den Kindern in den Kindergärten und den Erstklasslern und Schülern wünsche ich einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr!

*Ihr Bürgermeister
Herbert Mießl*

Bausprechtage



Wenn Sie Bauvorhaben planen, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch den Bausachverständigen, bevor Sie teure Pläne anfertigen lassen, welche dann bei der Bauverhandlung unter Umständen wieder geändert werden müssen!

Unser Sachverständiger erteilt gegen Voranmeldung gerne Auskünfte zu Baufragen und zur Bauordnung! Voranmeldungen sind bis einen Tag vor dem Bausprechttag möglich.

Dienstag 02.10.2018
Dienstag 06.11.2018
Dienstag 04.12.2018

Planertag

In konkreten Fragen der Raumplanung bzw. zum Flächenwidmungsplan steht unser Raumplaner DI Gerhard Vittinghoff, den Gemeindeglieder/innen gegen Voranmeldung unter Tel. 03115/2263-13 bzw. bau@st-margarethen-raab.at zur Verfügung.

Dienstag, 04. Dezember 2018

Rechtsberatung



Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungen finden im Gemeindeamt gegen Voranmeldung statt und zwar am:

Donnerstag 04.10.2018
Donnerstag 08.11.2018
Donnerstag 06.12.2018

GEBURTEN



Vincze Zsombor	St. Margarethen/Raab
Löffler Simon	Sulz
Pauritsch Oliver Christoph	Entschendorf
Futkos Hannah	Entschendorf
Pieber Lina	St. Margarethen/Raab
Pendl Henri	Entschendorf
Schirrhofer Lukas	Goggitsch
Berghold Cecilia Monika Elfi Amber	Zöbing

HOCHZEITEN



Bonstingl Julia & Fuchs Stefan	Takern II
Resch Gertrud & Poglits Josef	Takern I
Weber Barbara & Maninger Anton	Entschendorf
Lafer Bianca & Schiefer Andreas	Sulz

STERBEFÄLLE



Strobl Emilie	Takern II	92	Jahre
Mag. Kircher Robert	Kroisbach	46	Jahre
Nöst Josef	Entschendorf	90	Jahre
Hobel Aloisia Hedwig	St. Margarethen/Raab	90	Jahre
Hierzer-Bacher Johanna	Goggitsch	88	Jahre
Lagler Johann	Sulz	88	Jahre
Lengheim Walter	St. Margarethen/Raab	63	Jahre
Kien Franz	Takern II	82	Jahre
Posch Franz	Takern I	55	Jahre
Stradner Gottfried	St. Margarethen/Raab	81	Jahre
Braunstein Walter	Takern I	59	Jahre

Beratungstermine

**Energie-Erlebnisregion
Hügelland**

Gemeinde St. Margarethen/Raab

DI (FH) Fleischhacker Thomas

Do. 20.09.2018 17-19 Uhr
 Do. 15.11.2018 17-19 Uhr
 Do. 13.12.2018 17-19 Uhr

Förderansuchen 2019

Förderansuchen von Vereinen und Institutionen müssen bis längstens

Montag, 29. Oktober 2018

im Gemeindeamt abgegeben werden, damit diese im Voranschlag 2019 berücksichtigt werden können. Nach dem 29. Oktober 2018 einlaufende Ansuchen werden im Budget 2019 nicht mehr berücksichtigt.

Besamungszuschüsse für Muttersauen sowie die Rinderförderungen für das Jahr 2018 müssen aus budgetären Gründen bis 30.12.2018 abgerechnet werden.



Styrian Skills 2018

**Siegerlehrling
Wolfgang Ramminger**



Die StyrianSkills, die steirischen Lehrlingswettbewerbe, holen Jahr für Jahr die besten Lehrlinge vor den Vorhang. 700 junge Leute aus 38 Berufen nahmen heuer teil – die 43 Siegerinnen und Sieger nahmen am 2. Juli 2018 im Europasaal der WKO Steiermark ihre verdienten Trophäen entgegen.

Wolfgang Ramminger wurde Sieger im Lehrberuf - Tischler 2. Lehrjahr!



Wolfgang Ramminger mit Ing. Josef Herk - Präsident der WKO (Foto: Fischer)

Wir gratulieren



Caritas Schule für Sozialbetreuungsberufe Graz

Diplom-Sozialbetreuer / Familienarbeit

Daniel Espósito Martínez

Wir gratulieren



KF Universität Graz

Lehramtsstudium
UF Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung und Kath. Religion

Auszeichnung

Mag. a phil. Victoria Huber



HLW Feldbach
bestanden

Katja Ladenhaufen



FH Burgenland

Bachelorstudium
Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung

Auszeichnung

Verena Matz, BA



Borg Feldbach
ausgezeichneter Erfolg

Inge-Maria Pollhammer



Matura HTL Weiz
Elektrotechnik

Roland Schützenhofer



Wir möchten uns herzlich bei allen beteiligten Feuerwehren und Einsatzkräften, bei den Nachbarn, Freunden und Verwandten, bei der Gemeinde und Pfarre, sowie bei Kollegen und Vereinen für die großartige Hilfe und Gastfreundschaft nach unserem Hausbrand bedanken. Diese spontane und großzügige Unterstützung hat uns überwältigt, gestärkt und zeugt vom großen Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinde!

Herzlichen Dank,
Familie Uller

Bürgermeister Herbert Mießl feierte seinen 60. Geburtstag!



Am 30.07.2018, am Tag seines Geburtstages, wurde Bürgermeister Herbert Mießl am Marktplatz von der Blasmusik, den Vereinsobleuten, Gemeinderäten, Gemeindebediensteten, seinen Arbeitskollegen sowie Freunden überrascht.

Die Blasmusik spielte einige Geburtstagsständchen und nach zahlreichen Überreichungen von Geburtstagsgeschenken fand ein gemeinsames Frühstück in der Hügellandhalle statt.

Wir wünschen unserem Bürgermeister Herbert Mießl nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!



Nachwuchs in der Gemeindestube!

Wir gratulieren unserer Kollegin **Victoria Pauritsch** und ihrem Manuel Renner zum Nachwuchs. Oliver Christoph erblickte am 18.06.2018 mit 3.660 g und 52 cm das Licht der Welt.

Das Team der Gemeinde wünscht alles Gute und viel Gesundheit!



Einstands- und Geburtstagsfeier!

Am 13.07.2018 wurden die Gemeindebediensteten zu einer Feier bei Harti's Kabarettkaffee anlässlich des **40. Geburtstages** von **Sabine Haberl** und **Günther Wagner** sowie des **Einstandes** von **Maria Hiebaum**, eingeladen. Wir wurden bestens versorgt und bedanken uns sehr herzlich für die Einladung.

Auf diesem Wege wünschen wir den zwei Geburtstagskindern alles Gute sowie Maria Hiebaum alles Gute für Ihre Arbeit im Reinigungsdienst der Gemeinde!





Sehr geehrte BewohnerInnen der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Energie-Erlebnisregion Hügelland

Heizen und Klimawandel: Handeln statt Reden!

Die Klimaveränderung ist, wie inzwischen nicht nur aktuelle Studien belegen, wohl die größte Herausforderung unserer Zeit. Die Wissenschaft befürchtet, bedingt durch das rasante Ansteigen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) in unserer Atmosphäre, eine Veränderung des Weltklimas mit massiven negativen Auswirkungen. Ganze Landstriche werden von Dürre, Hurrikans, Sturzfluten oder Überschwemmungen heimgesucht und zwingen Menschen zur Flucht (Klimaflüchtlinge). Laut dem Klimaschutzbericht 2017 gehört in Österreich der Energieverbrauch (Wärmeerzeugung aus fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas) mit ca. 25 % zu den größten Treibhausgas-Verursachern.

In Österreichs privaten Haushalten entfällt mit 74 % der größte Anteil des Endenergieverbrauches auf die Raumwärmebereitstellung in Wohngebäuden. Insgesamt gibt es in Österreich noch ca. 580.000 Ölzentralheizungsgeräte. Das Durchschnittsalter liegt bei über 17 Jahren.

Der Klimawandel ist auch bei uns schmerzhaft spürbar angekommen!

Sogenannte „Jahrhundertereignisse“ wie Überschwemmungen, Murenabgänge und Hagelschlag kommen intensiver und in immer kürzeren Abständen. Fast nach jedem Gewitter müssen Straßen und Gräben von bester Ackererde (Lebensgrundlage Humus) mit großem Aufwand und mit der Unterstützung freiwilliger Helfer gesäubert werden. Um 1 mm Humus wieder aufzubauen braucht es bei guter Bodenbewirtschaftung ca. 30 Jahre. Im letzten Jahrzehnt wurden in der Steiermark insgesamt 350 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert, die Schäden durch Unwetter sind heuer in der Landwirtschaft mit bis jetzt über 220 Mio. Euro so hoch wie noch nie zuvor. Klimaschäden sind nicht mehr versicherbar.

Warum Heizen mit Holz neben der Reduktion von Treibhausgasen großen Sinn macht:

1. Krisensicherheit:

In Österreichs Wäldern wächst ca. 1/3 mehr Holz nach als genutzt wird. Bei Öl und Gas müssen ca. 92 % importiert werden.

2. Preisstabilität:

Holzbrennstoffe kosten heute inflationsbereinigt ca. gleich viel wie vor 20 Jahren.

3. Heizen mit Holz schafft Arbeitsplätze:

Die österreichische Holzkesselindustrie ist mit einem Exportanteil von über 70 % Weltmarktführer und schafft zigtausende Arbeitsplätze.

4. Feinstaubreduktion:

Durch den Austausch alter Kessel kann bis zu 99 % gesundheitsschädlicher Feinstaub reduziert werden.

5. Heizen mit Holz ist günstig:

Die Mehrkosten von Heizöl extraleicht betragen im Vergleich zu Pellets im Juli 2018 je Kilowattstunde (kWh) 70,6 %.

6. Heizen mit Holz ist komfortabel:

Das Intervall für die Entleerung der Aschebox beträgt bei Pellets bis zu 2 Jahre (bei 4 t Verbrauch pro Jahr).



Kontakt zum Management – Team der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“
Modellregionsmanager: DI (FH) Thomas Fleischhacker office@energieerzeugung.at / +43 664 5451140 /
www.energieerzeugung.at
Energieerregion Oststeiermark: office@erom.at / +43 676 7840086 / www.erom.at





Im Einklang mit den Zielen der Bundesregierung und dem Land Steiermark arbeitet unsere Klima- und Energiemodellregion (KEM) - St. Margarethen a. d. Raab (Träger), St. Marein/Graz, Kainbach, Nestelbach bei Graz, Laßnitzhöhe und Vasoldsberg - unter dem Management von Herrn DI (FH) Thomas Fleischacker und mehreren regionalen Unternehmen an einer beispielhaften Heizkesseltauschaktion:

Aus dem Plan in jeder der 6 KEM-Gemeinden den ältesten fossilen Kessel (Öl, Gas, Kohle/Koks) durch gesamt 6 moderne neue KWB-Biomassekessel zu ersetzen, wurden bis zum aktuellen Zeitpunkt **bereits 14 neue Kessel!** Der **älteste ersetzte Koksessel** hatte immerhin ein Alter von fast **60 Jahren** am Buckel!

Bgm. Herbert Mießl, St. Margarethen an der Raab betont gerade diese besondere Zusammenarbeit: „Wenn engagierte PartnerInnen gemeinsam handeln, dann steckt das an und es bleibt auch nicht bei einem Kessel pro KEM-Gemeinde, sondern es zieht weitere Kreise - **so bewegt auch eine KEM sehr viel!**“

Allein Biomassekessel-Produzent „KWB-Kraft und Wärme aus Biomasse“ hat zur finanziellen Unterstützung des Kesseltausches einen Bonus von 30.000 € zur Verfügung gestellt! Auch die regionalen KEM-Installateure „Schwarz, St. Marein“ und „Kahr, Nestelbach“, sowie die Biomasse-Produzenten „Oberer, Eggersdorf“ und „Biomassehof Raabtal, St. Margarethen a.d.R.“ haben durch Brennstoff-Gutscheine und Preisnachlässe wesentlich zum Erfolg beigetragen!

Für Bgm. Herbert Mießl, St. Margarethen an der Raab, Manfred Schöninger, Kainbach bei Graz, schafft der Austausch alter Heizkessel und der damit verbundene Umstieg auf erneuerbare Energieträger nachhaltig Arbeitsplätze, spart Geld und leistet einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder.



Fam. Nutz – Besitzer der neuen KWB Biomasseheizung in Kainbach bei Graz, Erwin Stubenstrott - KWB, Herbert Mießl – Bgm. St. Margarethen an der Raab, Thomas Fleischacker - KEM Energie Erlebnisregion Hügelland (v.l.)



Kontakt zum Management – Team der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“
Modellregionsmanager: DI (FH) Thomas Fleischacker office@energieerzeugung.at / +43 664 5451140 /
www.energieerzeugung.at
Energieerregion Oststeiermark: office@erom.at / +43 676 7840086 / www.erom.at






KWB

Exklusiv für Bewohner
€ 500,- Bonus!
DER KEM HÜGELLAND

JETZT HEIZUNG TAUSCHEN!

Als Partner der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Hügelland fördert KWB den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung.

Beim Tausch einer bestehenden Heizung gegen eine neue KWB Pellet-, Hackgut- oder Stückholzheizung werden € 500,- inkl. Steuer direkt vom Anlagenpreis abgezogen.

www.kwb.at Tel: 03115/6116

* Angebot gültig bis 28.02.2018 für Bewohner der Gemeinden St. Margarethen/Raab, St. Martin/Graz, Raasdorf bei Graz, Neustadl bei Graz, Laßnitzhöhe und Vasoldorf.

Die zuvor und andere bereits angeführte Fakten führten zum Beschluss der Bundesregierung, den Einbau von Ölkesseln im Neubau ab dem 1. Jänner 2020 zu verbieten und darüber hinaus die Sanierungsoffensive 2018 zu starten. Neben der Förderung von thermischen Sanierungen von Gebäuden und der damit forcierten Verringerung des Heizwärmebedarfs, soll zusätzlich ein Anreiz für den Ausstieg aus fossilen Heizungen gegeben werden. Erreicht wird dies mit dem „Raus aus Öl-Bonus“ in der Höhe von € 500,- den sich Privatpersonen abholen und mit Förderung des Landes Steiermark bis zu € 8.600,- aufstocken können, wenn sie im Rahmen der Sanierung eine Ölheizung oder eine andere fossile Heizung durch ein klimafreundliches Heizsystem ersetzen.

Das neue geförderte Heizungssystem kann eine Holzzentralheizung, ein Fernwärmeanschluss, eine Solaranlage oder eine Wärmepumpe sein.

www.sanierung18.at

Eine weitere Steigerung der Förderungen ist nicht ausgeschlossen, neben der KWB Tauschförderung unterstützt der Biomasse - Lieferant „Oberer“ jeden weiteren neuen Kessel in der Klima- und Energie-Modellregion Hügelland mit einem € 150 Brennstoff Erstbefüllungs - Gutschein!
Tel.: 03117/2277

klimaaktiv Heizungs - Check

Sind Sie sich nicht sicher, was sie jetzt tun sollen dann stellt Ihnen die Klima- und Energie Modellregion kostenlos einen Heizungs - Checker zur Verfügung, der anhand eines von klimaaktiv entwickelten, standardisierten Protokolls die bestehende Hauptheizung des Objektes auf ihre Energieeffizienz in allen Anlagenteilen (Wärmeerzeugung, Warmwasserbereitung, Regelung, Wärmeverteilung, Wärmeabgabe) untersucht.

Als Ergebnis erhalten Sie eine umfassende Analyse Ihrer Heizungsanlage, eine Einschätzung, wie hoch der Handlungsbedarf ist, sowie Empfehlungen, welche Maßnahmen Ihre Heizung verbessern könnten.

Kostenloser Klima aktiv Heizungs – Check

Anmeldung – Gemeindeamt St. Margarethen an der Raab

03115 / 2263 11

gde@st-margarethen-raab.at



Kontakt zum Management – Team der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“
Modellregionsmanager: DI (FH) Thomas Fleischhacker office@energieerzeugung.at / +43 664 5451140 / www.energieerzeugung.at
Energieregion Oststeiermark: office@erom.at / +43 676 7840086 / www.erom.at





e-via-DIE ELEKTORALLYE

11. - 13. OKTOBER 2018



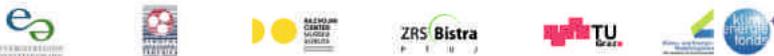
~ 600km, 36 e-via E-TEAMS
13Lade-, 7Sonderprüfungs-, 13Checkpoint-Standorte



11. Oktober: ST. MARGARETHEN/RAAB
Ankunft: ab 10:00 Uhr | Abfahrt: bis 13:00 Uhr

- Regionaler E-Brunch
- Gemeinsame Warm-Up-Anfahrt nach Slowenien

www.e-sme.info www.e-via.info



Projekt E-SME - E-Mobility meets SMEs / e-mobilität meets MGF-Jet ist cofinanziert mit strani Evropske unije, Evropskega sklada za regionalni razvoj v okviru Programa sodobnosti Interreg V-A Slovenija-Avstrija 2014 - 2020. Lastna sredstva zagotavlja občina (Blaženska in projektni partnerji).

E-SME - E-Mobility meets SMEs / E-Mobilität begegnet KMU's wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Slowenien - Österreich 2014 - 2020 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert und finanziert. Eigenmittel kommen vom Land Steiermark und den Projektpartnern.



REPUBLIKA SLOVENIJA
SLUŽBA VLADE REPUBLIKE SLOVENIJE ZA RAZVOJ
IN EVROPSKO KOHEZIJSKO POLITIKO



1. Ausgabe der AWV Infoseiten (erscheint 2x jährlich)



Abfall, Müll oder einfach nur Schrott?

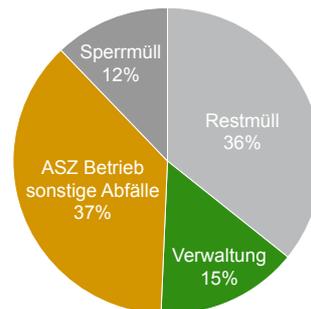
Warum soll ich mich mit meinem Abfall beschäftigen? Jetzt sind auch noch 2 Seiten in der Gemeindezeitung damit voll! Die Gemeinde soll meinen „Müll“ einfach abholen, dafür zahle ich ja ohnehin!

Tatsächlich könnte man glauben, dass Abfall es nicht wert ist, darüber zu schreiben. Wir als Abfallwirtschaftsverband Weiz sehen das aber anders. Seit fast 30 Jahren sind wir für alle Gemeinden des Bezirkes Weiz mit Rat und Tat zur Stelle, wenn sie Fragen zum Thema Abfall haben. Wir organisieren die ordnungsgemäße Entsorgung aller Abfälle, vermarkten sämtliche Altstoffe, bieten Informationsveranstaltungen für Bürger an und erklären Kindern in Schulen und Kindergärten wie man Abfall vermeidet bzw. richtig trennt.

Wofür zahlt man überhaupt „Müllgebühr“?

Das bekommen Sie für Ihr Geld!

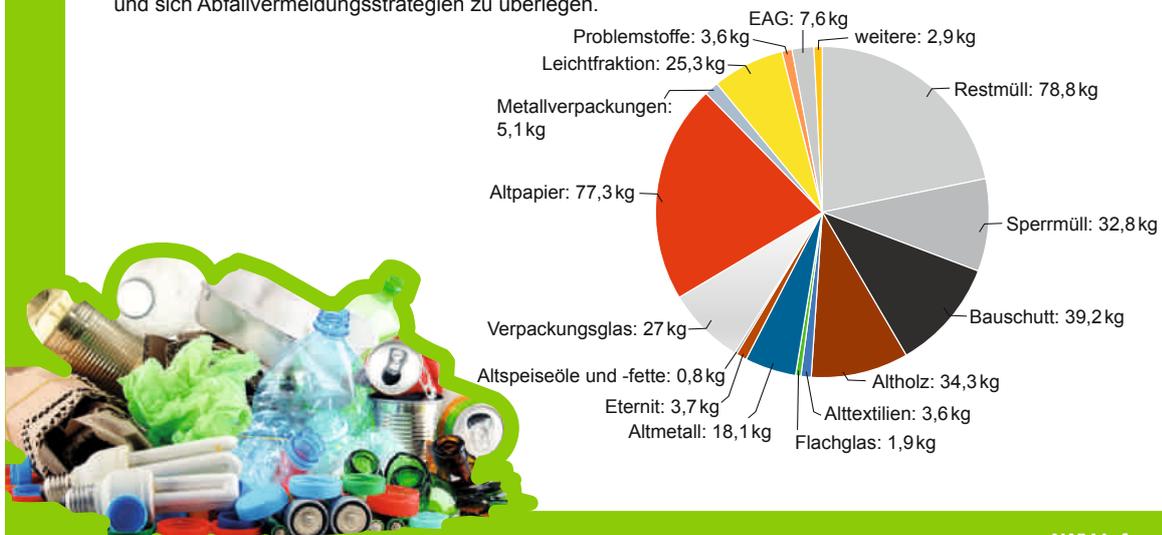
- Restmüll, Gelber Sack und Altpapier – Abholung beim Haus oder einer Sammelstelle
- Glas- und Metallverpackungen – Abgabemöglichkeit bei öffentlichen Sammelstellen
- ASZ Benützung im Rahmen der Öffnungszeiten



Kostenaufteilung der Müllgebühren

Wieviel Abfall produziert jeder Einzelne?

Jeder Einzelne im Bezirk Weiz produziert jährlich 362 kg Abfall und diese Menge steigt jedes Jahr weiter an. Ein Grund mehr, sich mit dem Thema Abfall zu beschäftigen und sich Abfallvermeidungsstrategien zu überlegen.



AWV Infoseite 1

Tellwolle, Steinwolle & Co sind schlecht für Ihre Gesundheit!

Isolierungen aus Tellwolle, Steinwolle, Glaswolle und dergleichen, die vor 2002 produziert wurden, enthalten lungengängige Fasern und sind somit gesundheitsgefährdend. Beim Ausbau oder Umbau des Eigenheimes fallen sie aber immer wieder an – einige Regeln sollten Sie dabei beachten:

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden (Staubmaske P2, Handschuhe etc.)
- Material möglichst zerstörungsfrei ausbauen, Zugluft vermeiden
- Abfälle am Entstehungsort möglichst staubdicht verpacken (Säcke)

Bitte beachten Sie, dass diese Faserstoffe keine üblichen Haushaltsabfälle sind und wie auch andere Baustellenabfälle nicht im ASZ angenommen werden! Als Serviceleistung der Gemeinde dürfen Sie kleine Mengen (1 Müllsack) ins ASZ bringen. Für größere Mengen empfehlen wir ein professionelles Entsorgungsunternehmen zu beauftragen!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Abfalltelefon: 03172 41 041 oder unter www.awv-weiz.at/kmf



Lithium-Akkus

Mit Hilfe von Lithium-Ionen-Akkus werden Batterien immer effizienter und leistungsstärker. Sie sind in vielen Notebooks, Tablets, Handys, E-Bikes, Saugrobotern, Kameras, elektrischen Zahnbürsten, elektrischen Grabkerzen und vielem mehr enthalten.

Bitte beachten:

- Immer passendes Ladegerät verwenden
- Nach Möglichkeit größere Akkus unter Aufsicht laden
- Hohe Temperaturen dringend vermeiden
- Mechanische Beschädigung dringend vermeiden
- Beim Lagern Batteriepole mit Isolierband abkleben

Aber was tun, wenn das Elektrogerät kaputt ist oder der Akku den Geist aufgegeben hat?

- Pole mit einem Isolierband abkleben
- Ehestmöglich in Ihr Altstoffsammelzentrum oder zu den Verkaufsstellen des Handels bringen, da Batterien neben Wertstoffen auch umweltschädliche und brennbare Rohstoffe beinhalten.



LITHIUM-BATTERIEN



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz | Obmann Bgm. ÖkR Alois Breisler | Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch

Tel.: 03172 41 041 | Fax: 03172 41 041 6 | Email: office@awv-weiz.at | Gestaltung: wurzinger-design.at | Fotos: AWV Weiz, Shutterstock, istock.

AWV Infoseite 2



Umwelt und Geldbörse schützen

Jetzt Kesseltausch-Bonus bei KWB sichern!



Die **Klima- und Energie-Modellregion Hügelland** hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen für erneuerbare Energie zu begeistern und ihnen die Vorzüge des nachhaltigen Heizens aufzuzeigen. Gemäß dem Motto „**Das war's für Öl und Gas**“ soll die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern beendet werden.

Bei Heizsystemen, welche älter als 20 Jahre sind, liegt der Jahresnutzungsgrad teilweise nur zwischen 40 % und 65 %, bei modernen Heizsystemen jedoch bei ca. 85 % bei Brennwertgeräten sogar bei bis zu 100 %! Moderne Heizanlagen haben einen wesentlich geringeren Brennstoffverbrauch und Emissionen liegen um bis zu 99 % unter jenen von alten Heizkesseln. Eine Heizungsmodernisierung schont also Ressourcen und sogar unsere Gesundheit.

Die **KWB GmbH** ist Partner der Klima- und Energie-Modellregion Hügelland und setzt ein Zeichen zum aktiven Klimaschutz, indem sie alle Bewohnerinnen und Bewohner dieser Region beim Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung in Form eines Kesseltausch-Bonus in Höhe von € 500 unterstützt. Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde St. Margarethen an der Raab, St. Marein bei Graz, Kainbach, Nestelbach bei Graz, Laßnitzhöhe und Vasoldsberg können sich diesen Bonus beim Tausch ihrer bestehenden Heizung gegen eine **neue KWB Pellet-**

Hackgut- oder Stückholzheizung zusätzlich zu den aktuell attraktiven Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen sichern.

Eine moderne Holzheizung spart nicht nur Geld, sondern stärkt auch die heimische Wertschöpfung, schafft wertvolle Arbeitsplätze und schützt das Klima. Interessierte können sich telefonisch unter 03115/6116 melden oder sich im KWB Schauraum in St. Margarethen in der Industriestraße 235 informieren.

Die Aktion läuft bis 31. Oktober 2018.



Kundalini Yoga

MI, 19:00-20:30, St. Margarethen a. d. R.

Anmeldung und nähere Infos:

0650 4012390 | wiltelke@gmx.at

Schnuppern und Einstieg jederzeit möglich.

YOGA & PILATES

Elke Saranbir Wiltschnig

Dipl. Kundalini Yoga Trainerin - Pilates Instruktor
Hormon Yogalehrerin (nach Dinah Rodrigues) -
Svastha - Yogatherapie -
Sat Nam Rasayan Praktikerin



Viele Vorteile für Tagesmütter und Tagesväter

Tagesmütter und Tagesväter lieben Kinder und haben Freude, mit ihnen den Tag zu verbringen. Dieser Beruf lässt sich überdies mit der eigenen Familie gut vereinbaren.

In vielen Gemeinden werden dringend Betreuungsplätze für kleine Kinder gebraucht. In der Kinderbetreuung bei der Tagesmutter oder dem Tagesvater sehen Bürgermeister das optimale Modell für ihre Gemeinden. Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen ist ungebrochen hoch. Daher sind auch eine gute Auslastung und Arbeitsplatzsicherheit gewährleistet.

Tagesmütter und Tagesväter, die bei Tagesmütter Steiermark angestellt sind, genießen viele Vorteile. So können sie sich pädagogische Materialien wie Bücher oder Spiele, und Arbeitsmittel wie Hochstuhl, Zwillingsbuggy oder berührungslose Fieberthermometer ausleihen. Spannende Weiterbildungen, die sich immer an aktuellen pädagogischen Themen orientieren, und regelmäßige Supervisionen machen Tagesmütter und Tagesväter übrigens nicht in ihrer Freizeit – diese werden als Arbeitszeit bezahlt.

Das Einkommen beim Einstieg in den



Beruf beträgt € 1.920,- brutto bei einer 40-Stunden Woche und einer ständigen Betreuung von vier Kindern – und das 14 mal jährlich.

Arbeitet man Teilzeit, verdient man dementsprechend € 1.180,- bei einer 25-Stunden Woche und voller Auslastung.

Sollte durch eine geringere Kinderanzahl einmal das Gehalt sinken, sind Tagesmütter und -väter bis zu fünf Monate mit Aufzahlungen finanziell gut abgesichert.

Für anfängliche Investitionskosten in Haus oder Wohnung gibt es vom Land Steiermark eine Förderung bis zu € 750,-.

2018 gab es für Tagesmütter und -väter eine Gehaltserhöhung von 6,67%. Das Ziel ist es, das Einstiegsgehalt einer Tagesmutter oder eines -vaters auf das Niveau von KindergartenpädagogInnen anzuheben.

Eine grundlegende Voraussetzung für diesen Beruf ist eine professionelle Ausbildung. In der Regionalstelle erhalten Interessierte alle Infos rund um den Beruf und über die Ausbildungen, die im Herbst starten.

Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Gleisdorf, Sabine Prettenhofer, Tel.: 03112 6468, s.prettenhofer@tagesmuetter.co.at www.tagesmuetter.co.at

Familienpatenschaften bieten Hilfe auf Zeit für junge Eltern

Familienpatinnen und –paten verbringen gerne Zeit mit Kindern und entlasten gleichzeitig deren Eltern. Die Gründe, warum eine Patin/ein Pate in die Familie kommt, können vielfältig sein – sei es, dass ein Geschwisterkind geboren wird, der Spagat zwischen Beruf und Kindergarten zu schaffen ist, oder einfach mal die Energiereserven wieder aufgetankt werden müssen.

Die Patenschaft ist kostenlos und kann bis zu sechs Monate in Anspruch genommen werden. Die Patin oder der Pate kommt für rund drei Stunden pro



Woche in die Familie und unterstützt die Eltern in der Betreuung ihrer Kinder. Das Angebot kann von allen Familien im Bezirk Weiz in Anspruch genommen werden.

Wenn Sie sich für Ihre Kinder eine Patin oder einen Paten wünschen, oder selbst Patin/Pate werden möchten, erhalten Sie nähere Informationen bei der Freiwilligenbörse Region Gleisdorf: www.freiwillig.gleisdorf.at.

Kontaktdaten:

Karin Strempl, 0664/60 409 157, karin.strempl@chanceb.at

DIE SOMMERFERIEN SIND ZU ENDE

Ein neues Kinderkrippenjahr hat begonnen und wir freuen uns auf viele Kinder, die wieder Lebendigkeit und ein fröhliches Treiben in unser Haus bringen. Für einige Kinder und Eltern ist es ein aufregender Neubeginn und für manch andere ist es ein Wiedersehen, mit vielen vertrauten Gesichtern und Räumlichkeiten.



Die ersten Wochen im neuen Jahr haben bereits begonnen und sind für alle immer eine Zeit der Neuorientierung, in der wir versuchen, behutsam auf die Bedürfnisse der Kinder und deren Eltern einzugehen. In dieser Zeit ist es uns sehr wichtig, am Aufbau der zwischenmenschlichen Beziehung zu arbeiten, eventuelle Unsicherheiten zu beseitigen und ein vertrauensvolles Miteinander zu schaffen.



Herzlich Willkommen:

Oskar, Ella, Max, Julia, Lukas, Anton, Raphael, Lea Marie, Emilia, Lea, Luisa und Leon

Wir alle freuen uns auf ein erlebnisreiches Jahr mit vielen Abenteuern;
Julia, Anita, Roswitha und Katharina

Wichtige Information:

Da die Nachfrage über die Verfügbarkeit eines freien Krippenplatzes jedes Jahr sehr groß ist und wir nur eine bedingte Anzahl an Krippenplätzen anbieten können, bitten wir Sie bei Interesse, Ihr Kind früh genug bei uns anzumelden bzw. mit uns in Kontakt zu treten.

E-Mail: kinderkrippe.st-margarethen-raab@gmx.at

Mobil: 0676 / 8742-6490



*Manchmal muss man sich eine Weile trennen,
um neue Herausforderungen annehmen zu können!*

Nach 14 Jahren Dienst im Pfarrkindergarten St. Margarethen, steht mir für die nächste Zeit eine neue, schöne Aufgabe bevor. Im Oktober diesen Jahres werde ich in den Mutterschutz gehen, noch mal die Ruhe genießen und mich auf die Geburt unseres ersten Baby's vorbereiten.

Es ist nicht leicht all' meine lieben Kolleginnen so lange nicht zu sehen, denen ich auf diesem Weg auch ein herzliches Danke sagen möchte, für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung, vor allem in den letzten Monaten, wo mein Bauch rundliche Ausmaße angenommen hat.

Die gelbe Gruppe ist in guten, liebevollen Händen und ich freue mich sehr auf das „Abenteuer Mama“.

*Das Leben eines Menschen wird in meine Obhut gelegt,
und was sich heut noch leis' in mir regt,
läuft bald schon Hand in Hand mit mir durch's Leben.
Ich glaube, es kann nichts Wertvolleres geben!*

Bianca

Auch im Kindergarten gibt es somit neue Veränderungen im kommenden Jahr.

Mit Kindergartenbeginn werden wir, Linda und Christina, im Wechseldienst die gelbe Gruppe, sowie die Nachmittagsgruppe übernehmen.

Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen, die auf uns zukommen werden, sowie auf das neue Kindergartenjahr 2018/19.

Dir, liebe Bianca, wünschen wir alles Gute für die bevorstehende Geburt und eine schöne erste Zeit mit deinem Baby!



Unser Fest anlässlich des **25-jährigen Bestehens** war **wunderschön und gelungen**.

Danke an die Gemeinde, an den ESV Entschendorf und an alle Helfenden.

Danke an die zahlreichen und großzügigen Sponsoren!



Forschungsexpress

Wald und Naturpädagogik begleitet seit vielen Jahren unseren Kindergartenalltag. Dies beinhaltet die Einladung an die Kinder zum Innehalten, Stille spüren, Natur beobachten, lauschen und erleben, Zusammenhänge erforschen und verstehen, Gemeinschaft erleben, allein sein dürfen und sich selbst genießen.

Achtsamkeit leben gegenüber Ich, Du, Wir und der Natur.



Bei vielen Ausgängen haben wir unseren Leiterwagen mit allen Utensilien, die wir brauchen, mitgeschleppt. Jetzt ist ein langersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen. Wir haben es geschafft, einen mobilen regen- und wettersicheren Wagen für uns zu organisieren. Endlich können wir

Becherlupen, Mikroskope, Papier und Stifte, Handtücher, Wechselwäsche, Werkzeuge, Eimer, Picknickdecken, Fach und Sachbücher, Bestimmungsbücher, und vieles mehr vor Ort vorfinden und müssen nicht alles schleppen und noch dazu kann uns das Wetter gerne überraschen, wir haben ein sicheres Dach über dem Kopf.

Jahresthema Erde

Im kommenden Jahr wird uns das Thema „ERDE“ begleiten.

- Erde, unser Planet
- Erde, verschiedene Bodenbeschaffenheiten: Lehm, Fels, Sand...
- Erde, fruchtbarer Boden, Humus
- Erde, Lebensraum - wer lebt darin?



Erde, eine wichtige Grundlage für uns Menschen. Wir laden alle ein, achtsam zu sein mit unserer Mutter Erde und dem Boden unter unseren Füßen, der uns trägt.

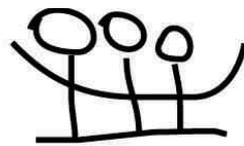
Wir haben fürs Kindergartenjahr Herbst 2018/19 noch freie Plätze!

Bei Interesse einfach anrufen! **0677 / 61828186**

Mo-Fr 07.00-13.00 Uhr

office@bunteknoepfe.at

www.bunteknoepfe.at



Elternverein der VS St. Margarethen/R.

zeugen, die sie im Straßenverkehr erleben, vertraut zu machen. Am Areal der Freiwilligen Feuerwehr St. Margarethen, vor der ehemaligen Festhalle und im Hof der Familie Loidl waren insgesamt 17 verschiedene Stationen für die Kinder vorbereitet. Die Freiwillige Feuerwehr, Polizei, Rettung, Arzt, Apotheke und Hundeschule waren unermüdlich im Einsatz, um ihr Wissen an die Kinder weiterzugeben. Natürlich kam der Spaßfaktor dabei auch nicht zu kurz und an den Jausenstationen konnte zwischendurch Kraft und Energie getankt werden. Die Begeisterung war riesengroß und die Kinder konnten viele praktische Erfahrungen rund um das Thema Sicherheit machen. Zum Abschluss gab es eine Fettbrandvorführung, bevor sich alle Anwesenden noch mit einem kühlen Eis, gesponsert von Frau Dr. Renate Kelz, stärken konnten. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Organisationen, Lehrern, Eltern und Mitwirkenden für ihren Einsatz bedanken. Durch ihre Mithilfe konnte dieser für die Kinder sehr interessante Vormittag realisiert werden.

Irene Trummer, Obfrau



Was uns nicht gefällt...



...dass die Sträucher und Äste nur an einem Tag pro Woche abgeliefert werden können.

Hildegard Supper

Sommersportwoche 1ab Bad Radkersburg



Vom 11. bis 15. Juni fand für die 1. Klassen die Sommersportwoche in Bad Radkersburg statt. Die Kinder waren begeistert vom guten Essen und den schönen Zimmern im Lindenhof. Radfahren, Mountainbiken, Schwimmen und Tennis standen täglich am Programm. Die Kinder nahmen auch an der Allround-, Fahrten-, Frei-, und Frühschwimmerausbildung teil und einige erreichten das Schwimmabzeichen. Baden, Rutschen und Springen kam natürlich auch nicht zu kurz. Von Sonnenschein bis Gewitter und Regen war alles dabei. Die Mountainbiker inklusive unserem tapferen Herrn Konrad ließen sich weder von Hitze, noch von Regen und Schlamm abschrecken. Abends wurden noch Spiele gespielt, bis die Kinder schließlich erschöpft in ihre Betten fielen.

Das Team der Sommersportwoche bedankt sich bei den ersten Klassen für die aktive Teilnahme am Programm, sowie für die Lebendigkeit und Fröhlichkeit, welche sie tagtäglich ausstrahlten.

Matthias:

Gestern woa mei Bäduhr weg, des woa für mi a großer Schreck. I hob mi beim Suchen furchtbar g'schunden, aber Frau Schlägbauer hot sie g'funden.

Stefanie:

Beim Radfahren am Morgen, hab ich keine Sorgen, Fürs Schwimmen ist es zu früh, das bereitet mir ziemliche Müh.

Christian:

Die Sommersportwoche war lustig. Beim Tennisspielen haben wir auch Hockey gespielt. Wir sind immer in die Therme gefahren. Wir hatten ganz viel Spaß. Packerlschwimmen war auch ganz lustig.



Musical «Schlaraffentheater»



Im Rahmen des Freigegegenstandes Kreativwerkstatt wurde von Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klassen das Musical „Schlaraffentheater“ einstudiert und am 22.06.2018 zur Aufführung gebracht.

Es erzählt von einem gestressten Schüler, der in seinen Träumen ins Schlaraffenland gerät und das Faulsein und Schlemmen zunächst in vollen Zügen genießt. Doch schon nach kurzer Zeit wird er dessen überdrüssig und ist schließlich froh, als sein Wecker klingelt und er in die Normalität zurückkehren kann. Das Musical beinhaltet acht anspruchsvolle Lieder, die von drei großartigen Solisten interpretiert wurden.

Neben den Eltern wurden auch die SchülerInnen der Volksschulen St. Margarethen und Eichkögl zur Vorstellung eingeladen. *Anna Trummer*



Abschlussabend der 4. Klassen



Wir, die SchülerInnen und Klassenvorstände der 4ab, bedanken uns herzlich vor allem bei Frau Hanna Weigl und Frau Edith Hirzer für die sehr aufwändig gestaltete Dekoration in unserem Schulhof. Weiters sagen wir Danke zu Herrn Joachim Rauch, der mit seinem Koch und Praktikanten für das leibliche Wohl sorgte. Und schließlich bedanken wir uns bei den fleißigen Eltern der 3. Klassen, die selbstgebackene Mehlspeisen und Getränke verkauften.

Der Film zur Vorstellung aller SchülerInnen der 4. Klassen, die Lehrerkonferenz-Performance, der Schülerchor unter der Leitung von Frau Anna Trummer, die Aufführung von „Wochenend und Sonnenschein“ und der „Ollerbesten Schul in der Steiermark“, und eine fulminante Choreografie mit Akrobatikeinlagen unserer beliebten Tanzlehrerin Frau Manuela Katschner, sorgten für einen äußerst gelungenen Abschlussabend.

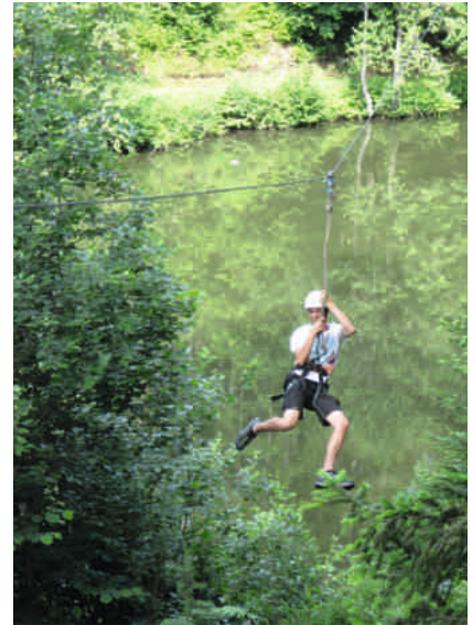


Schon lange habe ich mich auf unsere Abschlussfeier am 29. Juni gefreut. Natürlich war ich vor unserer Darbietung sehr aufgeregt. In den letzten Tagen vor unserem Fest probten wir sehr fleißig und somit konnte nicht mehr viel daneben gehen. Alles lief wie geplant ab und unser Publikum applaudierte voller Begeisterung. Das Highlight des Abends war unsere Tanzaufführung, für die wir am meisten geübt hatten und oft ins Schwitzen kamen. Es fühlte sich unglaublich toll an, vor all den Leuten zu tanzen und diese gemeinsamen Momente werde ich bzw. werden wir nicht so schnell vergessen.

Lena Hermann, 4b



Sommersportwoche 4ab Millstättersee



„Das Sportprogramm war sehr abwechslungsreich und lustig; durchs Chillen am Balkon, wo natürlich Musik, Essen und Trinken nicht fehlen durften, wurde diese Woche mit Abstand die coolste in meiner Hauptschulzeit.“
Patrick Groß

„Es gab immer etwas zu tun und auch wenn es oft etwas stressig war, hatten wir sehr viel Spaß und sind durch diese Woche ein bisschen mehr wie eine große Familie geworden.“
Kathrin Stubenschrott

„Die Zimmer der Villa Streintz waren sehr gemütlich und man fühlte sich wie zuhause. Das Team von „TomCat“ sorgte sich sehr um uns und betreute uns die ganze Woche.“
Viktoria Weigl

„Am besten hat mir „Outdoor Experience“ gefallen; es hat mir großen Spaß gemacht, draußen zu klettern.“
Lisa Kober
„In der Früh hat uns Herr Baumann mit der Ziehharmonika aufgeweckt!“
Manuel Reicht



Antenne SchulGolfTag

Am 3. Juli hieß es auch heuer wieder: „Auf die Golfplätze, fertig – Schlag!“ Kurz vor Schulanfang eroberten mehr als 3.000 Schüler beim Antenne SchulGolfTag die Fairways und Greens von insgesamt 20 steirischen Golfclubs. Auch die SchülerInnen der 3. Klassen nahmen

an diesem Event teil und zwar am Golfplatz Gut Freiberg. Im Rahmen der größten Jugendgolfbewegung des Jahres lernten die motivierten Kids bei einem kostenlosen Schnupperkurs und unter fachkundiger Anleitung alles übers Putten, Pitchen und vieles mehr.



Projekt «Klimaschulen Energie-Erlebnisregion Hügelland»

„Klimaschulen“ ist ein Programm des Klima- und Energiefonds, an dem sich alle Klima- und Energie-Modellregionen und deren Schulen beteiligen können. Die SchülerInnen der 4. Klassen der NMS St. Margarethen dürfen im kommenden Schuljahr an diesem Projekt mit dem Thema „Nachhaltige Energien“ teilnehmen. Begleitet wird das Projekt vom Managerteam der Energie-Erlebnisregion Hügelland, Hr. DI (FH) Thomas Fleischhacker und Hr. DI Christian Luttenberger. Vielen Dank für die professionelle Unterstützung.

Ziel dieses Projektes ist es, in den jungen Menschen das Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels zu schärfen. Es zielt auf die möglichst intensive und langfristige Sensibilisierung für die nachhaltige Auseinandersetzung mit Klima- und Energiefragen ab. Geplant sind folgende Inhalte: Erhebung der Energiesituation in der Schule – Ausbildung zu Energiedetektiven - Durchführung einer Energiebuchhaltung - Einsparungsmöglichkeiten - Exkursionen - Abschlussveranstaltung u.v.m.



Als Einstieg wählten wir den Lehrausgang zur Firma KWB, wo uns Herr Erwin Stubenschrott auf beeindruckende Art und Weise in das Thema einführte. Vielen Dank dafür!

Wir, die SchülerInnen und LehrerInnen der 4. Klassen, freuen uns auf „energiereiche“ und spannende Workshops.

*Anneliese Orel & Johann Kindler,
KV der 4. Klassen*



Mag. pharm. Fink KG • 8321 St. Margarethen / Raab 330 • Tel.: 03115 / 22065 • Fax: DW 4 • office@apostm.at • www.apostm.at

Einladung

10 Jahre
Apotheke St. Margarethen

Weihnachtsmarkt

Aussteller – Chöre - Apothekenführungen
Speis und Trank

8. Dezember 2018

10:00 - 17:00 Uhr

Kommen Sie und stoßen mit uns an!



Mag. pharm. Fink KG • 8321 St. Margarethen / Raab 330 • Tel.: 03115 / 22065 • Fax: DW 4 • office@apostm.at • www.apostm.at

VORLESESTUNDE
in der **Öffentlichen Bücherei St. Margarethen/Raab**

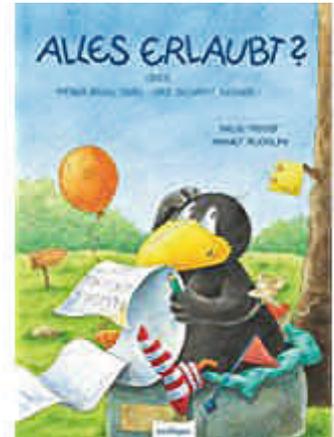
für Kindergarten- und Volksschulkinder

Dienstag 02.10.2018 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Rabe Socke: Alles erlaubt?

Oder: Immer brav sein - das schafft keiner

„Bravsein kann jeder. Das ist doch puppenleicht!“, behauptet der kleine Rabe. So einfach, wie er sich das vorgestellt hat, ist es dann allerdings doch nicht. Dabei muss der kleine Rabe unbedingt ganz schnell brav werden, sonst gibt's keine Geburtstagsgeschenke. Aber wozu hat man schließlich Freunde?



Dienstag 06.11.2018 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Prinz Bummelletzter

Schnarchnase, Trantüte, Kriechgurke – so nennen ihn seine Brüder, denn Prinz Willibald ist der allergrößte Trödler. Immer kommt ihm etwas dazwischen, wenn er schnell sein will: ein paar Gänseblümchen, die er pflücken muss, oder ein kühler Bach, in den er seine Füße tunken will. So erfährt er auch als Letzter, dass Prinzessin Fritza in Gefahr ist. Und macht sich keine zehn Butterbrote später auf den Weg zur Drachenhöhle. Dass er das entkräftete Ungeheuer dann nur noch umzupusten braucht – Glückssache. Das Herz von Fritza erobert er aber, weil er ihr als Einziger noch Brombeeren bringt.



Dienstag 04.12.2018 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ein Christbaum in letzter Minute

Oder Wie das Christkind Weihnachten gerettet hat

In vier Wochen ist Weihnachten. Tausend Sachen hat Mama Bis dahin noch zu tun:
Bratäpfel soll es geben und ein Lebkuchenhaus.
Strohsterne und rechtzeitig versendete Weihnachtskarten.
Selbstgebastelte Geschenke und selbstgebastelte Kekse.

Wie gut, dass Mama Anika und Paul als Helfer hat.
Denn Papa hat keine Zeit, er muss nämlich dem Christkind helfen...



Buchneuvorstellungen Martina Stubenschrott www.storypower.at

family secrets – Familiengeheimnisse
Ein erotischer Thriller.

Alicia Leroy bestreitet ihr Einkommen als junge Nachtclub-Tänzerin in Paris. Dazu setzt sie alles ein, was sie zur Verfügung hat: „mind, body and soul“. Unter schwierigen Umständen aufgewachsen, kämpft sie für sich selbst – und träumt vom eigenen Nachtclub. Um diese Vision zu verwirklichen, lässt sie sich auf ein illegales Geschäft in den USA ein. Ohne zu ahnen, welche weitreichenden Konsequenzen ihre Entscheidung haben wird. Und dann

wäre da noch dieser heiße Typ, „un tío bueno“, der sie ungeniert anbaggert und Lust auf „mehr“ entfacht...

Harte Sprache, rasantes Tempo, aufregende Sexszenen. Ungeschönt, sehr direkt und doch einfühlsam, skizziert Martina Stubenschrott eine starke weibliche Hauptfigur die allen Widerständen zum Trotz den Glauben an sich selbst nie verliert. Mit dem richtigen Mix aus Spannung, Drama und Erotik ein prickelndes Lesevergnügen.

ISBN: 9783990706978 erschienen bei myMorawa von Morawa Lesezirkel, erhältlich über mymorawa.com sowie im Buchhandel

Complicated Relations – Komplizierte Beziehungen
Ein erotischer Roman.

Mercedes Bergmann ist Mitte dreißig und seit kurzem Single. Aufgrund ihrer Zweisprachigkeit, ihrer Kompetenz und ihrer herzlichen Art, erhält sie einen vielversprechenden Job in einer Softwarefirma im Marketing. Mit dem Umzug nach New York wagt Mercedes den Start in ein neues Leben. Ihre Freundin Savannah nutzt die Gelegenheit und überredet sie zum Besuch einer exquisiten Sexparty. Blöd nur, dass das kleine aufregende Abenteuer Mercedes Neubeginn in der Firma erheblich erschwert. Ihr Job

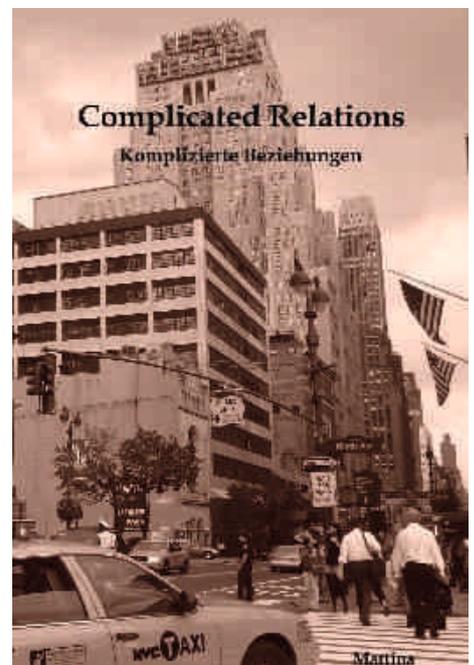
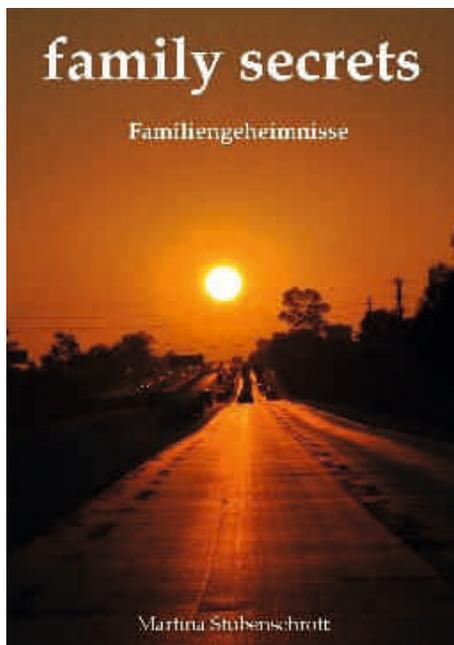
entwickelt sich immer mehr zu einem Albtraum.

Und ihr Privatleben wird ziemlich kompliziert.

Ein heißer, spannender und einfühlsamer Roman.

Beruf, Partnerschaft, Familie – Erotik, Leidenschaft und Liebe.

ISBN: 9783990709108 erschienen bei myMorawa von Morawa Lesezirkel, erhältlich über mymorawa.com sowie im Buchhandel



my | LINE

Gesund und dauerhaft zum Wohlfühlgewicht mit my-LINE

„Abnehmen mit Genuss“ – nach diesem Motto wird in den Ordinationsräumen von Dr. Siegl das myLINE-Ernährungskonzept, ein medizinisch sinnvolles Abnehmprogramm, angeboten.

Im myLINE-Programm werden alle Teilnehmer individuell betreut und professionell auf ihrem Weg zum Wohlfühlgewicht begleitet.

In 14-täglichen Beratungen erlernen sie Schritt für Schritt ihr Ernährungsverhalten auf lange Sicht zu verändern. Hochwertige myLINE-Mahlzeiten fördern die Fettverbrennung und versorgen die Muskulatur mit allen wichtigen Nährstoffen.

„Wer gesund und dauerhaft abnehmen will, muss lernen sich ausgewogen zu ernähren. Nicht hungern, sondern richtig essen – dann ist ein dauerhafter Erfolg, ohne Frust, gesichert!“, erklärt Diätologin Vanessa Mühl, BSc.

Am 10. Oktober 2018 um 18:30 Uhr können Sie sich in der Ordination Dr. Siegl kostenlos und unverbindlich über das myLINE-Programm informieren. Melden Sie sich gleich unter 0664 1218060 bei Diätologin Vanessa Mühl, BSc. zum Infotermin an und starten Sie in eine schlanke Zukunft.

Veranstaltungsort:
Ordination
Dr. Franz Siegl
8321 St. Margarethen/Raab, Nr.100

Mehr Infos unter: www.mylines.at

Jubiläumsfest

Beim erstmaligen Jubiläumsfest durften wir zusammen mit dem Verein „Black-s-heep“ in der Bar arbeiten. Schon am Freitagabend richteten wir uns eine Bar zusammen und machten alles arbeitsbereit. Fleißige Mädls machten auch ein paar Kekse bzw. eine Mehlspeise. Die Edlseer machten am Samstag eine super Stimmung, bei der das Arbeiten gleich viel lustiger war. Ein großes Lob an die Pfarre und Gemeinde St. Margarethen an der Raab für dieses gelungene Fest!



Sommerurlaub am Klopeinensee

Von Freitag, den 20.7. bis Sonntag, den 22.7. fand wieder unser alljährlicher gemeinsamer Landjugendurlaub statt. Das Wetter war leider nicht so toll, wobei am Vormittag immer die Sonne schien, doch am späteren Nachmittag jeden Tag ein Gewitter aufzog. Trotzdem verbrachten wir viele lustige Stunden am See und badeten sehr viel. Glück hatten wir mit unserem Hotel, da der haus-eigene Steg gleich unter dem Hotel war. Viele lustige Erlebnisse prägen auch heuer wieder unseren Urlaub und die Vorfreude auf den nächsten gemeinsamen Urlaub ist schon groß.



Teichalmtreffen

In der Früh starteten wir schon los zum Teichalmtreffen. Zum Glück konnten wir uns bei den vielen Leuten nicht verlieren, da wir alle in Lederhose und LJ-T-Shirt bzw. LJ-Polo gekleidet waren. Bei dem herrlichen Wetter kam man beim Arbeiten auch leicht mal ins Schwitzen. Wie jedes Jahr war es auch dieses Jahr eine riesen Gaudi!

Eva Braunstein



FC Hochsetz Stockturnier 2018

Das alljährliche Vereinseisschießen ist wieder einmal an den Wetterbedingungen gescheitert. Allerdings wurde heuer ein Versuch gestartet, der bei der Terminkalenderisierung bereits besprochen wurde. Es wurde mit dem 2. Juni 2018 ein Ausweichtermin im Sommer festgelegt. Nach einigen Problemen in der Vorbereitung, wurde es dann doch eine tolle Veranstaltung. Durch die tatkräftige Mithilfe der Marktgemeinde konnten wir die Veranstaltung über die Bühne bringen. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Bgm. Herbert Mießl. Seinem Einsatz konnten wir es verdanken, dass wir für das Turnier und vielleicht auch folgende, eine fixe Markierung der Bahnen auf dem Parkplatz vor dem Edi Glie-

ungünstig heraus, da es ein langes Wochenende war und viele Vereine nicht da waren. Trotzdem war es ein sehr schönes und wirklich spannendes Turnier. Bis zum letzten Durchgang war der Sieger noch nicht fixiert. Am Ende setzte sich doch einer der Favoriten durch. Hier das Endergebnis:

1. ESV Sommerberg – 20 Punkte
2. ESV Entschendorf – 19 Punkte
3. FC Hochsetz – 19 Punkte
4. Austria Zöbing – 19 Punkte
5. Alpenverein – 19 Punkte
6. KAH (Freizeit- u. Wanderklub Zöbing) – 13 Punkte
7. MTC – 13 Punkte
8. Orcus – 12 Punkte
9. SC St. Margarethen – 11 Punkte
10. Dartfighters Zöbing – 10 Punkte
11. ESV Zöbing – 7 Punkte
12. GR St. Margarethen – 7 Punkte
13. DG Großgier – 7 Punkte
14. Landjugend – 6 Punkte

Alleine die Tatsache, dass der 1. Platz und der 5. Platz nur um einen Punkt getrennt sind, spricht für die Dramatik des Turnieres.

Es ging auch ausgesprochen fair zu und der Schiedsrichter Erich Fink musste kaum mal eingreifen. Wir bedanken uns auch bei ihm für seinen Einsatz.

Das Team des FC Hochsetz, rund um Obmann Johannes Timischl, bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften und auch bei den Sponsoren, für die schönen Preise. Die Siegerehrung wurde leider ein wenig von einem Gewitter unterbrochen, jedoch konnte nach einer Pause alles programmgemäß abgeschlossen werden. Danke auch an Vzbgm. Ing. Wolfgang Nast für die Mithilfe bei der Siegerehrung.

Die Veranstaltung im Jahr 2019 (auf Eis oder Asphalt?) wird von den Dartfighters aus Zöbing durchgeführt. Wir wünschen jetzt schon viel Erfolg.

Der Reingewinn des heurigen Turniers wird vom FC Hochsetz für einen sozialen Zweck gespendet.

Stock Heil!
FC Hochsetz

(Schriftführer Johannes Resch)



der Stadion erhalten haben. Ebenso wurden von der Gemeinde auch Sommerlaufplatten angekauft, damit alle Teilnehmer entsprechend ausgerüstet waren.

Es war ein wunderschöner und heißer Junitag und 14 Mannschaften nahmen an dem Turnier teil. Der Termin stellte sich als etwas





Tennisclub St. Margarethen



In den ersten beiden Ferienwochen nahmen insgesamt **29 Kinder** an dem seit vielen Jahren bestens organisierten **Tennistrainingscamp** teil. Die Jugendlichen waren mit großem Ehrgeiz und Freude bei der Sache und konnten bei den jeweiligen Abschlussturnieren bereits das

Gelernte umsetzen. Danke für die Organisation an unseren club-eigenen Trainer **Philipp Orel**. Perfekte Unterstützung erhielt Philipp in diesen beiden Wochen von **Susanne Baumgartner**.

Sehr gut angenommen wurde auch das vom Verein heuer organisierte „**SCHNUPPERTENNIS**“ für Kinder, welches bereits das ganze Jahr über, jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr auf der Tennisanlage stattfindet. Viele Vereinsmitglieder bringen sich hier Woche für Woche ein, um den Kindern die Grundbegriffe des Tennissportes beizubringen. Der Spaß kommt hier natürlich nicht zu kurz und so soll vor allem die Freude an der Bewegung im Vordergrund stehen. Dieser wöchentliche Termin wird aufgrund der zahlreichen Teilnahme auch im nächsten Jahr ein Fixpunkt werden.



Bei den **steirischen Mannschaftsmeisterschaften** erreichte die **Herrenmannschaft 1** in der 2. Klasse leider nur den 8. Platz und muss daher in die 3. Klasse absteigen, die **Herrenmannschaft 2** belegte in der 4. Klasse den 6. Platz und die **Herrenmannschaft 45+** erspielte in der 2. Klasse den hervorragenden 1. Platz und steigt in die 1. Klasse auf, wir gratulieren herzlich zum Meistertitel.

Die **Damenmannschaft** belegte in der 2. Klasse den 4. Platz und die **Damenmannschaft 45+** erreichten in der Landesliga B den 3. Platz. Mit der **Jugendmannschaft U13** spielten wir in der Regionalliga und kamen auf den 5. Platz. Im **Vulkanland-Cup** und bei der **Herrenmannschaft 35+** ist die Meisterschaft noch nicht beendet.

Das Saisonhighlight des Vereins ist immer die **interne Clubmeisterschaft**. Diese fand heuer unter sehr großer Beteiligung von 20. Juli – 25. August statt.

Die zu Redaktionsschluss noch nicht bekannten Ergebnisse werden bei der nächsten Ausgabe nachgereicht.

Auf unserer Homepage <http://www.tc-margarethen-raab.at> sind Ergebnisse, Termine und auch viele weitere Fotos von den Events zu finden.

Die heurige **Jahreshauptversammlung** beginnt am Freitag, den 23.11.2018, um 18:00 Uhr beim Gasthaus „Zur alten Mühle“-Lipphart“.

Am 29. Juli fand bei perfektem Wetter und Platzbedingungen, das vor einigen Jahren von Ernst Bonstingl ins Leben gerufene **Partnerdoppeltturnier** statt.

Die 13 teilnehmenden Paare hatten trotz Spannung und gebremstem Ehrgeiz viel Spaß beim Turnier - ein gelungener Tag!



Eva Brottrager
&
Monika Rohrer & Franz Kienreich
Rene Strobl
Eva Zechner & Matthias Prödl



SCHLAGZEUGSCHULE Gerhard Winter

Weizerstraße 15, 8200 Gleisdorf
Frösau 24, 8261 Sinabelkirchen
0664 / 370 89 10, gwinter1@aon.at
www.gerhardwinter.com

Sommer, Sonne, Proberaum?!

Na, das verträgt sich im Sommer nicht immer so gut. Vor allem nicht, wenn es so heiß ist, wie es diesen Sommer war. Da gönnte man sich gerne einen Tag im Freibad und der Proberaum blieb des Öfteren leer.

Höchste Zeit, wieder mit dem geregelten Unterricht zu beginnen!

Ich habe jede Menge neues Unterrichtsmaterial für meine Schüler vorbereitet, sowohl für den **Schlagzeug-**, als auch für den **Cajon-Unterricht**.

Im kommenden Schuljahr gibt es natürlich wieder:

- **Percussion-Workshops zum Mitmachen** monatlich
- **Themen-Workshops** jeweils im November, Jänner und April.

Termine und Infos auf www.gerhardwinter.com

Gerne unterstütze ich auch **Schulen** in rhythmischer Hinsicht bei ihren **Musikprojekten**.



Ein Blick in meinen Unterrichtsraum

Profitiere von meiner langjährigen Erfahrung als Lehrer und als Live-Musiker!

Über 20 Jahre Lehrer, über 30 Jahre Bandmusiker, über 30 Jahre Blasmusik, Workshops mit internationalen Topmusikern

INFOS & ANMELDUNG

jederzeit möglich

0664 / 370 8 9 10
gwinter1@aon.at

30 min Schnuppern sind kostenlos!

Der Unterricht im Schuljahr 2018/2019 beginnt bei mir am Montag, den 1. Oktober.

Nach einem ereignisreichen Sommer starten wir in das 57. SCM-Jahr!

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“
Dieses Zitat von Albert Einstein nahmen wir uns zu Herzen, um Freude, Erfolg und Identifikation beim „und“ mit dem Sportverein zu (er)leben.

Hier nun ein kurzer Rückblick über die ereignisreichen Monate Juni, Juli und die erste Augustwoche.

KM I und Vorstand – vieles Neu:



Nach zwei Jahren beim Sportverein/Kampfmannschaft, in denen wir Vorstellungen und Ziele nicht annähernd erreichen konnten, wurden Maßnahmen getroffen um wieder eine feste Größe im Raabtal zu sein. Beim Trainingsbeginn am 2. Juli konnten wir viele neue und bekannte Gesichter begrüßen. Nach dem Karriereende von den Mannschaftsstützen wie Manuel Hütter, Harald Zeller und Gerald Prutsch waren wir zum Handeln gezwungen. Viele der Neuzugänge kommen aus der Region oder kehrten nach einigen Jahren bei anderen Klubs wieder zu uns zurück.

Mit dem Trainerteam Bernhard Wagner-Schuster und SCM-Urgestein Markus Brottrager (beide waren in der letzten Saison U17-Landesligatrainer beim FC Gleisdorf09) wird wieder frischer Wind durch den Verein wehen. Ziel ist es, mit leidenschaftlicher und sehenswerter Spielweise wieder den Erfolg zurückzuholen und damit auch die Fans zu begeistern. Da die Mannschaft ein Durchschnittsalter von knapp über 21 Jahren hat, brauchen wir noch Geduld und daher ist ein Platz im Mittelfeld für diese Saison das erklärte Ziel. Die Vorbereitungsspiele und auch die Erfolge in den ersten beiden Steirercup-Runden zeigen eindrucksvoll dass wir auf dem richtigen Weg sind. Jedoch bergen sie aber auch die Gefahr zu euphorisch zu sein.

Nicht nur in der KM gibt's einiges Neues

Mit Harald Zeller als Sportlichen Leiter, Manuel Hütter als Kassier-Stellvertreter, Werner Hermann Jugendleiter-Stellvertreter und Gerald Prusch als Obmann Stellvertreter konnten wir ehemalige Aktive als Vorstandsmitglieder

begrüßen. Damit ist auch der (vorhandene) Vorstand mit frischem Wind, neuen Ideen und hilfreichen Händen erweitert worden. Danke an dieser Stelle für eure Bereitschaft und alles Gute für euer Handeln.

Veranstaltungen: Frühschoppen 2018 – Jugendcamp – Besuch unserer Freunde vom VFL Wittingen

Margarethenkirtag

Auch heuer stand beim traditionellen Margarethenkirtag der Wettergott auf unserer Seite und so konnten wir wieder über tausend Gäste bei unserem Frühschoppen begrüßen. Neu war diesmal das Festzelt und die Bewirtung unserer Gäste mit dem „Ordermansystem“. Beide bestanden die Bewährungsprobe mit Bravour und so werden sie fixer Bestandteil künftiger Frühschoppen. Wie immer war unser Kirtag wieder fest in der Hand von Festobmann Ernst Bonstingl. Gemeinsam mit Spielern der KM und der Nachwuchsmannschaften sowie freiwilligen Helfern (an dieser Stelle nochmals vielen Dank) trug er zum Erfolg unseres Frühschoppens bei. Ein Dank gilt allen Sponsoren und den vielen Mehlspeisspenden. Wie immer sorgte unser Musikverein St. Margarethen/Raab für beste musikalische Unterhaltung und tolle Stimmung. Wir freuen uns schon auf den Frühschoppen 2019, am Sonntag den 21. Juli.

Jugendcamp 2018

Ende Juli veranstalteten wir zum wiederholten Male unser Jugendcamp, das gleichzeitig der Trainingsauftakt für unsere Jungkicker ist. Unter der Leitung von Jugendleiter Rene Hahn waren knapp über 60 Kids drei Tage im fußbal-



lerischen Ausnahmezustand. Beim Camp lernten die Kinder mit Patrick Rechberger einen neuen Nachwuchscoach kennen. Großes Lob gilt allen Trainern und den Kindern, die bei wirklich heißen Temperaturen, viele intensive Trainingseinheiten absolvierten. Eine Besonderheit beim diesjährigen Jugendcamp war ein spezielles Programm, das von Masseur Wolfgang Sander zusammengestellt und durchgeführt wurde. Natürlich durften auch zum Abschluss das legendäre Eltern-Kind-Turnier und die große Grillabschlussfeier nicht fehlen.

Wir danken unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung:

Airbroker Thomas Wagner, Dorfwirt Rauch-Schalk, Gasthaus Kochauf, Frisiersalon Supper, SPÖ St. Margarethen, Gasthof zur alten Mühle, Bäckerei Hofer, Die Grünen.

Besuch VFL Wittingen

Eine große Freude bereitete uns der Besuch unserer Fußballfreunde vom VFL Wittingen aus Deutschland. Die kleine, aber sehr feine Delegation, war schon am Freitag angereist um genügend Zeit für Plaudereien, Schmankerln und Cerveza zu haben. Großer Dank gilt hier Ernst Bonsingl - er verwöhnte unsere lieben „Germanen“ wieder in seinem Weinkeller. Am Samstag stand dann eine Weinreise mit „Chefpartner“ Loidl Heli und Kundigraber Hans an. Sie zeigten unseren deutschen Freunden die wunderschöne steirische Toskana. Nach überstandenen Frühschoppen wurden Sie dann standesgemäß und feierlich von unserem Bürgermeister Herbert Mießl vor dem Marktgemeindefest verabschiedet. Ein Gegenbesuch bei unseren Wittin-

ger-Freunden ist im nächsten Jahr geplant. Wir freuen uns darauf.

Wohin an den Spieltagen:

Besuchen Sie unsere Heimspiele im Edi Glieder Stadion. Unser Kantinesteam ist nicht nur eine Augenweide, sondern serviert Ihnen auch flink und fröhlich Speis und Trank. Leider nicht am Foto ein wesentlicher Bestandteil und eine treue, gute Seele unseres Vereins – „Kantineur“ Herbert Huber.



Wir freuen uns Sie bei den Spielen unserer Mannschaften im Edi Glieder Stadion begrüßen zu dürfen. Alle aktuellen Spieltermine finden Sie immer auf unserer Homepage: www.sc-st-margarethen-raab.at – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Euer Sportclub Raiffeisen St. Margarethen an der Raab

Die Bäuerinnen.

Kochkurs - Martiniganserl

Referentin: Maria Lessl

Datum und Ort: 6. November 2018,
16:30 Uhr

NMS St. Margarethen / Raab

Kostenbeitrag: 18€ + Lebensmittelkosten

Anmeldung bei:

Locker Edith: 0664 / 6513149, 03115 / 4357

Pendl Alexandra: 0664 / 1202317

Ab 27. Sep. Start der neuen smoveyKURSE über die VHS in GLEISDORF

(Bildungsscheck einlösbar - Anmeldung auf www.vhsstmk.at)



Angeboten werden ein smoveyWALK (outdoor, Kurs-Nr. 157) sowie auch ein Indoor-Kurs „smoveyRÜCKEN- und FASZIEN-Training (Kurs-Nr. 156).

Sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Viele weitere Kennenlern-, Aus- und Weiterbildungs-Termine und Infos auf:

www.swinging-energy.at | office@swinging-energy.at
Mobil: 0664-7859944



Aktivitäten des Reit- und Fahrvereines

Vereinsausflug

Am 02. Juni brachen 20 motivierte Vereinsmitglieder zu unserem jährlichen Vereinsausflug auf. Dieses Mal ging die Reise ins Burgenland zum Draisenfahren. Auf insgesamt ca. 23 km Länge wurde das Sonnenland Mittelburgenland per Fahrraddraisine erkundet. Geradelt wurde auf einer romantischen Bahnstrecke von Horitschon/Neckenmarkt bis nach Oberpullendorf. Während der Fahrt gab es mehrere Raststationen, wo man sich mit leckeren Köstlichkeiten und Erfrischungen stärken konnte. Ein Shuttle-Bus brachte die Truppe am Ende wieder zurück zum Ausgangsbahnhof. Es war ein riesen Spaß für Jung und Alt!



Reiterpass- und Reiternadelprüfung

Am 30. Juni fanden sich acht Teilnehmer am Lukashof ein und absolvierten die Prüfung zum Reiterpass und zur Reiternadel. Die Prüfungen bestehen aus jeweils drei Teilen: Dressur, Springen und Theorie.

Dank der ausgezeichneten Vorbereitung durch Reitlehrerin Silvia Schwarzbauer-Kaufmann konnten sich am Prüfungstag alle von ihrer besten Seite zeigen und dem strengen

Blick von Richterin Claudia Kissmann standhalten.

Über ihren ersten „Pferdeführerschein“, den Reiterpass, dürfen sich folgende Mitglieder vom RFV St. Margarethen freuen: Letizia Koller und Jacqueline Melcher. Die österreichische Reiternadel erhielten Judith Knitelfelder, Patrizia Ochensberger und Anika Pold.



Kinderreitlager

Von 16. bis 19. Juli und von 06. bis 09. August ging es rund am Lukashof. Jeweils vier spannende Tage rund um das Thema Pferd erlebten die kleinen Nachwuchstreiter beim Kinderreitlager.

Die Kinder hatten die Möglichkeit die Pferde zu füttern, zu putzen und zu reiten und dabei den Umgang mit den wunderschönen Tieren zu genießen. Auch die Theorie rund um den



Reitsport kam nicht zu kurz. Den Höhepunkt des Reitcamps bot mit Sicherheit die Nachtwanderung zum „Hexenhaus“, aber auch beim Leiberl bemalen, Grillen am Lagerfeuer, Einstudieren einer Voltigier(tonnen)kür und bei der Schnitzeljagd hatten die jungen Teilnehmer viel Spaß.

Erwachsenen(reit)lager

Warum sollen nur immer Kinder in den Genuss eines Reitlagers kommen? So wurde die Idee für das Erwachsenen(reit)lager geboren. Durchführungstermin war von 17. – 19. August. Teilnehmen durfte hier jeder ab 18 Jahren. Es sei dazugesagt, dass der Schwerpunkt dieses Lagers nicht beim Reiten, sondern eher beim gemütlichen, feucht fröhlichen Zusammensitzen lag. Die wenigen Stunden Schlaf wurden im Matratzenlager im großen Reiterstüberl verbracht. Highlight war mit Sicherheit die legendäre Schnitzeljagd, bei der den Teilnehmern von kreativen, mathematischen Fertigkeiten bis hin zu Allgemeinwissen alles abverlangt wurde. Knifflige Rätsel und schwere Fragen waren zu lösen, es war zu basteln und zu dichten. Alle legten sich mächtig ins Zeug um bei der feierlichen Siegerehrung am Ende am Siegertreppchen zu stehen. Den Abschluss des Lagers bildete ein Gaudi-Dressurturnier am Sonntag. Jeder musste eine Dressuraufgabe der Klasse A reiten und wurde wie bei einem echten Turnier bewertet. Die drei Tage gingen viel zu schnell vorüber und schreien nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.



Erfolgreiche Teilnahme für Robert Glettler beim Haflinger Europachampionat



Von 22. bis 25. August nahm unser Vereinsmitglied Robert Glettler beim Haflinger Europachampionat im Kutschenfahren in Stadl Paura teil. Er startete mit seinen selbst gezüchteten Haflingern Atlanta und Axel in der Klasse Zweispänner. Die Wertung setzte sich aus Dressur, Marathon und Kegelfahren zusammen. Nach der Dressur lag das Gespann auf dem 16. Rang, beim Marathon erreichten sie den hervorragenden 10. und beim Kegelfahren den 11. Platz – ergibt in der Gesamtwertung den tollen 13. Platz. Eine grandiose Leistung, zu der wir recht herzlich gratulieren!

St. Margarethner Pferdefest 2018

Beim Pferdefest in St. Margarethen a. d. Raab kamen Pferdefreunde voll auf ihre Kosten.

Bei leider sehr bescheidenem Wetter, aber in gewohnt familiärer Atmosphäre begrüßte der Reit- und Fahrverein unter seinem Obmann Markus Schwarzbauer-Kaufmann seine Gäste am 1. September beim St. Margarethner Pferdefest auf der Reitanlage Lukashof.

Viele fleißige Hände und Hufe waren wieder am Erfolg des Festes beteiligt. Ponyreiten, Streichelzoo, Kinderschminken, regionales Kunsthandwerk, ein Schätzspiel mit tollen Hauptpreisen und sehenswerte Vorführungen lockten zahlreiche Besucher. Um 11:30 Uhr wurde mit der spektakulären Dressurquadrille, die unter dem Motto „Fluch der Karibik“ stand, das Showprogramm eröffnet. Christine Vucsina, Nicole Kink, Barbara Hirzer und Anika Pold versetzten die Zuseher in die Welt der Piraten. Danach gaben Sabine Teichtinger und ihr Star Spangled Nugget einen Einblick in die Westerndisziplinen Trail, Horsemanship und Reining. Es folgte die Rassenpräsentation und nach einer kurzen Pause ging es mit dem Springen weiter.

Silvia Schwarzbauer-Kaufmann und Sarah Vidic präsentierten ein rasantes Spring-Pas de Deux und kämpften im Anschluss beim Mächtigkeitsspringen um den Sieg. Robert Glettler spannte seine Haflinger Atlanta und Axel vor die Kutsche und zeigte, welche rasante Manöver beim Marathonfahren möglich sind, ehe Barbara Hirzer und ihre Liberia im klassischen Turnieroutfit eine Dressurkür der höchsten Klasse S zum Besten gaben. Danach hielten Cowboys und Indianer Einzug. Eingebettet in eine nette Geschichte wurde von den Cowboys Sarah Vidic und Jacqueline Melcher, den Indianermädchen Hannah und Lisa Prenner der „Indianerschatz von Margarnathy“ geraubt und wieder zurückerobert. Zum Abschluss gaben uns Reitlehrerin Silvia Schwarzbauer-Kaufmann und Reitschülerin Davina Neuwirth noch einen Einblick in die Anfänge der Reiterei an der Longe. Kurz, es war ein vielseitiger Tag rund ums Pferd mit Unterhaltungs- und Entspannungswert für die ganze Familie.



Cowboy und Indianer



Oben: Springen



Dressurquadrille



Links: Rassenpräsentation Welsh Pony

„Margarethnertreffen“ in St. Margarethen im Lungau
Ende Mai 2018 stand ein besonderes Ereignis im Terminkalender des Musikvereins St. Margarethen an der Raab. Wir reisten ins Bundesland Salzburg, um unsere Musikerfreunde in St. Margarethen im Lungau zu besuchen.

Die dortige Trachtenmusikkapelle veranstaltete das traditionelle und beliebte „Margarethnertreffen“, an dem St. Margarethner Musikvereine und -kapellen aus ganz Österreich teilnahmen. Es freute uns ganz besonders, unsere Musikkolleginnen und -kollegen aus den anderen Bundesländern wiederzusehen. Alte Freundschaften konnten gepflegt und neue Freundschaften beim geselligen Abend im Bierzelt geknüpft werden. Das Lungauer Bezirksmusikertreffen am Sonntag bildete den krönenden Abschluss unserer Fahrt ins Salzburger Land. Wir hoffen, unsere Margarethner Freunde bald wieder treffen zu können!



Rund 1000 aktive MusikerInnen beim Festakt im Lungau



Gabriel KARNER leitet den Frühschoppen in Entschendorf

Frühschoppenkonzerte

Auch in dieser Frühschoppensaison durfte der Musikverein wieder einige Feste und Veranstaltungen musikalisch umrahmen.

Ein großes Highlight war das Gemeindefest/Pfarrfest, bei dem das Jubiläum „750 Jahre St. Margarethen“ zelebriert wurde. Der Auftritt der „Edlseer“ am Samstag hatte die Latte für uns MusikerInnen recht hoch gelegt, doch auch wir bewiesen am Sonntag, eine hervorragende Stimmung im Festzelt entfachen zu können.

Weitere Frühschoppenkonzerte spielte der Musikverein im Rahmen der Feste des ESV Entschendorf und der FF Sulz. Und natürlich durfte der Musikverein auch beim traditionellen Margareta-Sonntag des Sportvereins St. Margarethen nicht fehlen.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Institutionen, die uns die Gelegenheit geben, unser abwechslungsreiches und unterhaltsames Frühschoppenprogramm zur Aufführung zu bringen!



Bombenstimmung beim Tennenfest in Sulz

Trompetensolo von Noah Tauschmann beim Gemeindefest/Pfarrfest





Marktplatzln

Zusammen mit dem großartigen **Jugendchor „Grenzenlos“** trat der MV St. Margarethen an einem lauen Donnerstagabend Mitte Juli im Rahmen der Veranstaltung „Marktplatzln“ vor der Hügellandhalle auf.

Zuerst lauschten die überaus zahlreich erschienenen ZuhörerInnen den Pop/Rock-Klängen von „Grenzenlos“, darauf folgend gab es traditionelle musikalische Hausmannskost vom Musikverein.

Das Publikum goutierte die Darbietungen der beiden Klangkörper mit lang anhaltendem Applaus.



JUSOLA2018

*Jugend - Sommerlager - Blasmusikverband Bezirk Weiz
17. bis 19. Juni in Sinabelkirchen*

Insgesamt 80 Junge MusikerInnen zwischen 10 und 14 Jahren nahmen an diesem dreitägigen Gemeinschaftserlebnis teil. Gemeinsam wurde geprobt und musiziert. Auch das Spielen kam dabei nicht zu kurz. Ein Abschlusskonzert am Hauptplatz in Sinabelkirchen bildete den Höhepunkt dieser drei Tage.

Emma Friedheim - Klarinette und **Simon Reichmann - Tenorhorn**

Daniel Rauch - Schlagzeug und **Marcel Scherr - Schlagzeug**

Laurenz Felber

- Schlagzeug

Noah Tauschmann

- Trompete

Bitte folgenden Termin vormerken:

„Konzert in der Kirche“

Sonntag - 18. November 2018

in der Pfarrkirche St. Margarethen
Besuchen Sie uns im Internet auf unserer Homepage

www.musik-margarethen.at!

Wir sind auch auf Facebook vertreten und freuen uns
über viele Likes: MV St.Margarethen/Raab

Stefan Kundigraber
Schriftführer



Freiwillige Feuerwehr

DER MARKTGEMEINDE
ST. MARGARETHEN AN DER RAAB
www.ff-sanktmargarethen.at



1. Bereichsfeuerwehrtag in Reichendorf

Am 9. Juni 2018 fand der diesjährige Bereichsfeuerwehrtag mit Bereichsfeuerwehrleistungsbeiwert in Reichendorf statt. Unsere Wettkampfgruppe trat in Bronze und Silber an. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg!



Das Bronzene Leistungsabzeichen erreichten (vorne von links): Scheidl Michael, Pronegg Felix, Scheidl Christoph, Rack Manuel, Ladenhaufen Martin, Thöni Sebastian (nicht am Bild)

Zugsübung bei der Fa. KWB

Am 28. Mai 2018 fand eine Zugsübung bei der Fa. KWB statt. Übungsannahme: Photovoltaikbrand am Dach und im Technikraum mit einer verletzten Person.

Die verletzte Person wurde mittels Leitern und schwerem Atemschutz vom Dach gerettet. Weiters wurde der Brand beim Technikraum gelöscht. Zusätzlich wurde eine Zumbingleitung vom KWB Parkplatz zur Wasserversorgung verlegt.

Herzlichen Dank an den Brandschutzbeauftragten Hannes Stubenschrott und Andreas Hofer für die Durchführung der Übung und für die Einladung zur Jause hinterher.

Eingesetzt waren: TLF-A 4000, LFB-A und MTF mit 29 Mann, Dr. Kelz.



Fünf Kameraden erreichten das Silberne Leistungsabzeichen

Am 22. und 23. Juni fand der diesjährige 54. Landesfeuerwehr-Leistungsbewert in Murau bei tollen Wetterbedingungen mit 379 Bewertungsgruppen und 2.204 Feuerwehrmännern und -frauen statt. Die Wettkampfgruppe St. Margarethen erreichte mit 8 Feuerwehrkameraden und einer Feuerwehrkameradin aus Hirnsdorf das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber. Mit einer Zeit von 68 Sekunden fehlerfrei konnte der 7. Platz in der Wertung Bronze „Zusammengesetzte Gruppe“ erreicht werden. In Silber mit einer Zeit von 93,93 Sekunden und 10 Fehlern der 13. Platz. Im Namen des Kommandos herzliche Gratulation zum bestandenen Silbernen Leistungsabzeichen sowie ein großes Dankeschön an Feuerwehrkameradin Astrid FALK von der FF Hirnsdorf für das kurzfristige Aushelfen und den positiven Abschluss des Leistungsabzeichens.



Die Wettkampfgruppe bestand aus (v.l.n.r.): Martin Regori, Hannes Reichmann, Martin Ladenhaufen (Silber erreicht), Daniel Gütl, Felix Pronegg (Silber erreicht), Astrid Falk (FF Hirnsdorf), Manuel Rack (Silber erreicht), Sebastian Thöni (Silber erreicht), Christoph Scheidl (Silber erreicht)

Bereichsfeuerwehrjugendlager in Untergroßau



Von 07. bis 10. Juli 2018 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Untergroßau bei perfektem Wetter das Bereichsfeuerwehrjugendlager des Bereiches Weiz in der Freizeitanlage „Siniwelt“ und den Bereichsfeuerwehrjugendbewerb am Sportplatz in Sinabelkirchen.

Tag 1: Zeltaufbau

Pünktlich um 12:00 Uhr trafen die ersten Feuerwehren ein, um sich die besten Plätze zu ergattern. Bei angenehmen Temperaturen nahm der Sportplatz im Laufe der Zeit seine Gestalt zum Lagerplatz an.

Tag 2:

Der Feuerwehrjugendleistungsbe-
werb und das Bewerbungsspiel wurden
am Sonntag um 10:00 Uhr feierlich am
Bewerbsplatz eröffnet. Beim Bereichs-
feuerwehrjugendleistungsbewerb
nahmen über 500 Jugendliche teil. In-
sgesamt gab es 194 Durchgänge.

Tag 3:

Am Vormittag konnte das Deut-
sche Olympische Sport Bund Sport-
leistungsabzeichen (DOSB) und
Österreichische Sport, Turn Abzei-
chen-Jugend, (ÖSTA-J) und Schwimm-
abzeichen von den Jugendlichen ab-
solviert werden. Ab 14 Uhr startete
der Orientierungsmarsch. 4 Stationen
wurden nacheinander von den Ju-
gendlichen ausgezeichnet bewältigt.
Nach der knapp 10 km Wanderung
und einer guten Buschenschankjause
trafen sich die Jugendlichen im Ver-
sorgungszelt zusammen und feierten
den letzten Abend mit einer Karaoke-
Party.

OLM d.F. Daniel Gütl

Schulabschluss der Volksschule St. Margarethen

In der letzten Schulwoche besuchten die Kinder der Volksschule die Freiwilligen Feuerwehren, heuer stand am Dienstag, den 03. Juli 2018, ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Margarethen an der Raab auf dem Stundenplan. Bei einer gemeinsamen Vorführung mit den Feuerwehren St. Margarethen und Sulz, der Rettung, Polizei und Rettungshundestaffel konnten die Schüler hinter die Kulis-



sen der Einsatzorganisationen blicken. Ein besonders Highlight war die anschließende Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge bei denen die Kinder einmal Platz darin nehmen durften. Ein besonderer Dank an die Schulleitung, Lehrer, Eltern und Begleiter für die hervorragende Zusammenarbeit sowie bei der Rettung, Polizei und der Rettungshundestaffel.



Nachwuchs im Hause Renner

Anlässlich der Geburt ihres Sohnes „Oliver Christoph“ durften die Kameraden der FF St. Margarethen/R bei Manuel Renner und Victoria Pauritsch einen Storch aufstellen.

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals recht herzlich und wünschen ihnen und ihrem Nachwuchs alles Gute für den weiteren Lebensweg!





FF Sulz Aktuell

Am 22. und 23. Juni fand der diesjährige Landesfeuerwehrtag und Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Murau statt.

Mit dabei auch die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Sulz. In den Klassen Bronze und Silber stellte sich die Gruppe dem Bewerb und dabei erwarben Oberfeuerwehrmann Stefan Strassegger und Feuerwehrmann Philipp Timeth das Leistungsabzeichen in Silber.

Beim Landesfeuerwehrtag wurde auch das neue Landesfeuerwehrkommando Steiermark gewählt, neuer Landesfeuerwehrkommandant wurde

Landesfeuerwehrtag und Leistungsbewertung in Murau



der bisherige Landesbranddirektor-Stellvertreter Reinhard Leichtfried (FF Mariazell) und sein Stellvertreter

Oberbrandrat Erwin Grangl (FF Apfelberg) vom Bereichsfeuerwehrverband Knittelfeld.

Überschwemmung bei EVU in Takern I



Die großen Regenmengen die am Nachmittag des 30. Mai vor allem im Raum Passail und Weiz niedergingen führten zu einem massiven Anstieg des Wasserspiegels der Raab.

Aufgrund technischer Probleme ließ sich die Wehranlage in Takern I nicht ordnungsgemäß steuern um die Wassermassen geordnet abzulassen. Dies führte in weiterer Folge dazu, dass im Randbereich der Wehranlage das Wasser über die Ufer trat und einen Teil der Wehranlage und des Innenhofes überflutete. Die Feuerwehr verschloss die Schwachstelle und führte weitere Schutzmaßnahmen durch.

Hochzeit Yvonne & Stefan

Eine ganze besondere Feuerwehrhochzeit feierten am 16. Juni 2018 Yvonne und Stefan Schützenhofer, beide Mitglieder der FF Sulz.

Beim Versuch, die Hochzeit durch die Feuerwehrkameraden aufzuhalten, musste das Brautpaar eine Zillenfahrt unternehmen, Stefan als Wasserdienstbeauftragter der Feuerwehr musste zudem noch einen Rettungsring ins Ziel werfen.

Nach der kirchlichen Trauung in der

Pfarrkirche St. Margarethen bildeten die Kameraden der FF Sulz dem frisch vermählten Paar ein Spalier. Kommandant Brandrat Johann Maier-Paar und Brandinspektor Erwin Maier gratulierten Yvonne und Stefan im Namen der gesamten Feuerwehr und überreichten ihnen als Erinnerung an ihren besonderen Tag ein Präsent.

Wir wünschen Yvonne und Stefan alles Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg!



Bereichsnassleistungsbewerb & Tennenfest 2018

In Zusammenarbeit mit dem Bereichsfeuerwehrverband Weiz hat die Feuerwehr Sulz am 14. Juli 2018 den Bereichs-Nassbewerb durchgeführt. Bei herrlichem Wetter hatten knapp 30 bestens vorbereitete Bewerbungsgruppen auf die Raabinsel gefunden, um im Bewerb in den Stufen „Bronze“ und „Silber“ möglichst gute Platzierungen zu erreichen. Als Highlight galt der abschließende Parallelbewerb der besten Gruppen. Nicht nur



Gruppen aus dem eigenen Bereichsfeuerwehrverband waren anwesend sondern auch aus verschiedenen steirischen Verbänden stellten sich dem fairen Bewerterteam um Bewerbungsleiter ABI d.F. Manfred Gesslbauer. Bei der Schlusskundgebung und Siegerehrung konnte Ortskommandant BR Johann Maier-Paar zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und dem Feuerwehrwesen begrüßen. Unter anderem würdigten Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Rüdiger Taus, NR Abg. Mag. Dr. Klaus Uwe Feichtinger, LTAbg. Erich Hafner, Bürgermeister Herbert Mießl, Geschäftsführer der Landesstelle für Brandverhütung in der Steiermark Dipl.-Ing. Herbert Hasenbichler, E-ABI Johann Glettler, OBR a.D. Johann Hönigschnabl und ABI Gerald Friedheim die Leistungen der angetretenen Bewerbungsgruppen. Zahlreiche Zuschauer

würdigten die Leistungen der Florianis mit einem großen Applaus. Die Ehrengäste dankten in ihren Grußworten den Teilnehmern für die erbrachte Disziplin und die tollen Leistungen und den Bewertern für die faire Bewertung. Ein weiterer Dank gilt der FF Sulz für die anstandslose Organisation und die tolle Durchführung des Bewerbes. Das Bläserquintett des MV St. Margarethen/R. sorgte für die musikalische Umrahmung.

Mit der Preisverleihung und dem Abspielen der Landeshymne endete dieser Bewerbstag. Im Anschluss fand am Festgelände das diesjährige Tennenfest, der Feuerwehr Sulz statt, wo bis in den frühen Morgenstunden die Leistungen der Bewerbungsteam würdig gefeiert wurden. Für beste Unterhaltungen sorgten „Die Krochledern“.

Nach dem Tennenfest am Samstag fand am Sonntag den 15. Juli 2018 der Frühschoppen statt, eingeleitet wurde dieser mit einem Festakt vor dem Feuerwehrhaus. Dabei konnte Feuerwehrkommandant Brandrat Johann Maier-Paar unter anderem LTAbg. Erich Hafner, den Bürgermeister der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab Herbert Mießl sowie die Vizebürgermeister Hannes Karner und Ing. Wolfgang Nast, Abschnittsfeuerwehrkommandant Abschnittsbrandinspektor Gerald Friedheim, Bürgermeister a.D. Ehrenabschnittsbrandinspektor Johann Glettler, Diakon Wolfgang Stix, die Marktmusikkapelle St. Margarethen an der Raab und die Nachbarsfeuerwehren begrüßen. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurden verdiente Kameraden ausgezeichnet.

Verdienstzeichen 3. Stufe LfV Steiermark:

LM Valentin Kulmer
LM d.F. Elias Reitbauer
LM d.F. Markus Tieber

Verdienstzeichen 2. Stufe LfV Steiermark:

LM d.F. Stefan Schützenhofer
OBM d.V. Wilhelm Maier-Paar

Für 25jährige Mitgliedschaft:
OBM d.V. Wilhelm Maier-Paar

Für 40jährige Mitgliedschaft:
HLM Franz Nestler
HFM Karl Lammer (FF Hofstätten)
HFM Wolfgang Kapfer (FF Hofstätten)

Für 50jährige Mitgliedschaft:
ELM Erwin Nestler

Für 60jährige Mitgliedschaft:
ELM Franz Krautwaschl
ELM Franz Schmidt

Für 70jährige Mitgliedschaft:
EHBI Konrad Rogan

Für 75jährige Mitgliedschaft:
ELM Valentin Kulmer



EHBI Konrad Rogan



ELM Valentin Kulmer

Im Anschluss wurde ein Wortgottesdienst unter der Leitung von Diakon Wolfgang Stix gefeiert. Anschließend fand am Festgelände der Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle St. Margarethen an der Raab und am Nachmittag mit „MIR 4“ statt.

Unser Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern aber besonders allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die es möglich machten, dass dieses Fest so toll wurde.

DANKE

Weitere Berichte und Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehrsulz.at





Nachwuchs bei unserem Brandmeister

Am 31. Mai wurden unser Brandmeister Wolfgang Löffler und seine Frau Caro zum zweiten Mal Eltern. Simon heißt der ganze Stolz der Familie und wurde auch zugleich von den Kameradinnen und Kameraden der FF Sulz Willkommen geheißen. Die Kameradinnen und Kameraden stellten

traditionell einen Storch auf, Feuerwehrkommandant Brandrat Johann Maier-Paar überbrachte die Glückwünsche der gesamten Feuerwehr und überreichte ein kleines Präsent. Wir wünschen Caro, Wolfi, Julian und vor allem Simon alles Gute für ihre Zukunft.

90. Geburtstag

Am 1. August feierte unser Ehrenlöschmeister Valentin Kulmer seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er die Kameraden der Feuerwehrenseneioren zu einer Feier in den Buschenschank Knotz ein. Feuerwehrkommandant Brandrat Johann Maier-Paar überbrachte die Glückwünsche der Freiwilligen Feuerwehr Sulz und überreichte ihm ein Präsent. Brandrat Johann Maier-Paar nutzte die Gelegenheit und danke Ehrenlöschmeister Valentin Kulmer für seine mehr als 75-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr.



Neues von der FF Takern II

www.ff-takern.at

Sicherheitstag bei der Feuerwehr Takern II

Da seit Anfang des Jahres ein vollautomatischer Defibrillator bei der Feuerwehr Takern II für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht, wurden alle Bewohner unseres Löschbereichs zu einem Sicherheitstag eingeladen. Dabei konnten sich alle Anwesenden mit dem neuen Gerät vertraut machen und bekamen von unserem Wehrarzt Prim. Dr. Michael Winkler eine kurze Einweisung, um im Notfall damit jemandem helfen zu können. Auch konnten die Teilnehmer ihre Kenntnisse im Umgang mit Handfeuerlöschern und in der Entstehungsbrandbekämpfung wieder auffrischen und konnten unseren Feuerwehrmännern im Bezug darauf wichtige Fragen stellen.

Das Kommando der Feuerwehr Takern bedankt sich bei allen Kameraden die geholfen haben diese Veranstaltung möglich zu machen und bei allen Bewohnern, die gekommen sind und so interessiert waren.



LKW-Bergung in Zöbing

Am 16. 8. waren in Zöbing ein Hängerzug, der mit Futtermittel beladen war, durch das Navigationsgerät in einen Schotterweg geführt worden. Der Fahrer versuchte den LKW samt Anhänger rückwärts aus der Sackgasse herauszuschieben. Dabei kam der Anhänger zu weit von dem Weg ab, rutschte in den Graben und drohte umzukippen. Sofort nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle sicherten



unsere Einsatzkräfte den Anhänger mittels Greifzug und alarmierten das schwere Rüstfahrzeug der Feuerwehr Gleisdorf nach. Nachdem diese vor Ort eingetroffen waren, wurde ein weiterer Greifzug aufgebaut. Um das Herausziehen überhaupt zu ermöglichen, musste die gesamte Ladung umgepumpt werden. Nach ca. 3 Stunden konnte der LKW auf die befestigte Straße zurückgebracht werden.

PKW rutschte in Bach

Am 23. Juli, kurz nach 18:00 Uhr, wurde unsere Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall gerufen. Nachdem der Lenker die Kontrolle über das Fahrzeug verlor, schleuderte dieses zunächst Richtung Bach, blieb dann aber auf der Böschung hängen. Das Fahrzeug stand auf der Kippe und sowohl Fahrer als auch der Beifahrer schafften es noch rechtzeitig, das Fahrzeug zu verlassen, bevor dieses in den Bach rutschte. Die Feuerwehr Takern war mit 2 Fahrzeugen vor Ort und forderte sofort das schwere Rüstfahrzeug der Feuerwehr Gleisdorf an, welches einen Kran besitzt, um den PKW so schonend wie möglich zu heben. Einige Sträucher und Äste mussten mittels Kettensäge entfernt werden, um den Einsatz des Krans zu ermöglichen.



LKW Bergung in Takern II



Am 13. Juli, kurz vor 22 Uhr, wurde die Feuerwehr Takern II zu einer LKW-Bergung alarmiert. Ein Mischwagen einer Betonlieferfirma wurde am Abend von dem Platzregen überrascht und fuhr sich auf dem unbefestigten Weg zur Straße fest.

Insgesamt 12 Mann unserer Feuerwehr rückten zum Einsatzort aus und stellten fest, dass der LKW, durch den weichen Untergrund möglicherweise kippen könnte. So entschied sich der Einsatzleiter den LKW mit dem Greifzug zu sichern und das schwere Rüstfahrzeug der Feuerwehr Gleisdorf zu alarmieren.

Gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Gleisdorf wurde dann mittels zwei Greifzügen, einem Traktor und einem Bagger das Fahrzeug zurück auf den Weg gezogen. Um es überhaupt zu ermöglichen den LKW wieder sicher auf die Straße zurückzuziehen, musste ein ortsansässiges Baggerunternehmen den Weg wieder gleichmachen und die aufgeweichte Oberfläche vom Schlamm befreien.

Erst kurz vor 1 Uhr Früh war der LKW dann wieder auf der Straße.

Verkehrsunfall auf der B68 in Zöbing

Am Mittwoch, den 1. August 2018 wurde die Feuerwehr Takern II zu einem Verkehrsunfall auf der B68 in Zöbing gerufen. Zwei PKW kollidierten auf der Bundesstraße, die beiden Fahrer wurden unbestimmten Grades verletzt, einer war im Fahrzeug eingeklemmt. Nachdem die Unfallstelle abgesichert war, wurde die eingeklemmte Person mittels hydraulischem Rettungsgerät gerettet. Die verletzten Personen wurden ins Krankenhaus gebracht. Neben der Feuerwehr Takern II waren auch noch die FF St. Margarethen/Raab und die FF Hofstätten/Raab, sowie Polizei, Notarzt und das Rote Kreuz eingesetzt.

Feuerwehrausflug

Am Samstag, den 26. 5., ging die Reise los. Mit dem Busunternehmen Schuch fuhren wir Richtung Süden. Unser erster Stopp war ein wunderbares Frühstück bei der Raststation Mocharitsch in Griffen. Von dort ging es weiter Richtung San Daniele in Oberitalien, wo wir dann den weltbekannten Schinken verkosten durften. Nach einer weiteren heiteren Busfahrt kamen wir dann am Nachmittag in Grado an, eine wunderschöne Hafenstadt direkt in der Lagune, in der wir dann auch noch eine Stadtführung machten.



Am zweiten Tag fuhren wir weiter nach Triest und besichtigten das Schloss Miramare. Mit seinem schönen Park und der fantastischen Architektur, war dies einer der Höhepunkte unserer Reise. Am Nachmittag konnten wir noch ein wenig die Altstadt von Triest genießen, die alleine schon eine Reise wert gewesen wäre. Am Nachmittag fuhren wir dann mit vielen schönen Eindrücken der letzten Tage nach Hause um diese beim Buschenschank Maier-Paar zu verarbeiten.

70. Geburtstag von unserem „Locker Pepperl“

Zu seinem 70. Geburtstag lud unser ELM Josef Locker zu Speis und Trank beim Buschenschank. 36 Kameraden der Feuerwehr Takern II und mindestens noch einmal so viele seiner Jagdkollegen kamen der Einladung nach mit ihm beim Buschenschank Schellauf zu feiern. Mit einem köstlichen Essen und einer stimmungsvollen Musik ließen alle den schönen Abend ausklingen. Auch das Kommando der FF Takern II sowie alle Feuerwehrkameraden danken für die Einladung und gratulieren nochmals recht herzlich.



70. Geburtstag von ELM Eduard Masser

70 Jahre alt ist er geworden und doch noch so jung und aktiv geblieben. Um diesen Umstand zu feiern lud unser Edi einige langjährige Feuerwehrkameraden auf eine gute Jause zum Buschenschank Maier-Paar ein. Viele sind gekommen um ihm zu gratulieren und so dauerte die Feier noch bis in den späten Abend.

Lieber Edi, das Kommando und alle Kameraden der Feuerwehr Takern II möchten dir nochmals recht herzlich gratulieren.



Jugend

Die Jugend der FF Goggitsch gemeinsam mit Jugendlichen des Abschnittes war diesen Sommer aktiv unterwegs und konnten tolle Platzierungen bei den Jugendleistungsbewerben der Bezirke und des Landes erlaufen. Von 7. bis 10. Juli fand das Bereichsjugendlager der FF Untergrossau statt. Knapp 300 TeilnehmerInnen verwandelten die „Siniwelt“ in einen großen Lagerplatz, bei dem die Jugendlichen auch die Möglichkeit hatten diverse Sport- und Schwimmabzeichen abzulegen. JFM Laura Reicht erreichte das Jugendzeichen Sport und Schwimmen in Gold. Herzliche Gratulation! Höhepunkt war der Jugendleistungsbewerb des Bezirkes Weiz bei dem in Bronze der gute zehnte und in Silber der zwölfte Platz erreicht werden konnte.



Aktivitäten

Auch im Sommer war die FF Goggitsch präsent. Gemeinsame Festbesuche der umliegenden Feuerwehren Studenzen, Takern II, Labuch, Sulz und Langegg standen auf dem Programm. Das langjährige Feuerwehrmitglied Franz Steinkleibl lud am 14. Juli anlässlich seines 70. Geburtstages die Senioren der FF Goggitsch zu einer



gemütlichen Jause nach Goggitsch ein. Dort wurde bis in die Dunkelheit hinein gefeiert. Am 15. August lud die FF Goggitsch ihre Mitglieder sowie die zahlreichen Unterstützer und Helfer zu einer gemütlichen Wanderung ein. Gemeinsam ging es zu Fuß bei schönstem Wetter zum Buschenschank Schelllauf, wo für Speis und Trank sehr gut gesorgt wurde ehe es mit dem Bus wieder zurück ging. Auf diesem Weg möchte die FF Goggitsch ihren zahlreichen helfenden Händen nochmal herzlich DANKE sagen.

Riesenwuzzler Turnier

Am 7. Juli veranstaltete die FF Goggitsch wieder ein Sommer Opening mit Riesenwuzzler Turnier. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen nahmen 14 Mannschaften aus der Umgebung auf der Festwiese der FF Goggitsch daran teil. Im Finale standen sich die gleichen Mannschaften wie letztes Jahr gegenüber. Allerdings setzte sich diesmal die Familie Schreiber vor der Familie Laritz durch, dritter wurden die Potatoes. Für den Sieger gab es einen Partygutschein von Bonstingl im Wert von 200 €. Mit Star DeeJay Chiquita (zuletzt beim MotoGP in Spielberg) wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert.



Frühschoppen

Am 12. August fand der traditionelle Frühschoppen der FF Goggitsch auf dem Firmengelände von KFZ Leopold statt. Bei schönem Wetter fanden sich zahlreiche Gäste und auch umliegende Feuerwehren ein, um gemeinsam einen Wortgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen zu feiern. Während sich die Kleinsten in der Hüpfburg austobten, wurden die großen Gäste mit Essen und Trinken versorgt. Vor dem Nachhause gehen durfte natürlich ein Abstecher in die Weinbar bzw. an den Pfißstand nicht fehlen.



Ehrenmitglied feiert 90. Geburtstag

Kürzlich feierte unser Ehrenmitglied Valentin Kulmer seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er eine Abordnung des Ortsverbandes sowie die Kameraden der Feuerwehr Sulz zum Buschenschank Knotz um dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Bezirksobmannstellvertreter Johann Glettler und Obmann Eduard Baumann überbrachten die Glückwünsche des Bezirkes bzw. des Ortsverbandes und dankten dem Jubilar für die jahrzehntelange Mitgliedschaft und Mitarbeit im Ortsverband.

Brandrat Johann Maier gratulierte im Namen der Feuerwehr Sulz, wo der Jubilar kürzlich auch für seine 75(!)-jährige Mitgliedschaft geehrt



Obmann Edmund Baumann gratuliert dem Jubilar

und ausgezeichnet wurde. Valentin Kulmer hatte kein leichtes Leben. Kurz vor Kriegsende 1945 musste er noch einrücken, konnte sich, als der Krieg zu Ende war, nach Graz durchschlagen wo er beim Versuch zu Fuß nach Hause zu gehen in russische Gefangenschaft geriet. Auf dem Fußmarsch Richtung Osten gelang ihm unter dramatischen Umständen die Flucht und er kam doch noch unversehr nach Hause. Auch im weiteren Leben musste die Familie Kulmer schwere Schicksalsschläge verkraften. Dennoch hat Valentin Kulmer nie die Hoffnung und den Mut verloren und sich bis heute seine Lebensfreude und seinen Humor erhalten.

Gratulation zum 70er

Der langjährige Schriftführer des Ortsverbandes St. Margarethen an der Raab, Willi Stubenschrott, feierte seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er die Kameraden des Ortsverbandes zu einer gemütlichen Feier ins Gasthaus Rauch ein.

In seiner Ansprache dankte Obmann Baumann dem Jubilar für seine jahrelange Tätigkeit im Vorstand und überreichte ihm ein Ehrengeschenk.

Kamerad Willi Stubenschrott ist auch ein eifriger Sammler für das Österreichische Schwarze Kreuz bei der jährlichen Friedhofsammlung.



Obmann Edmund Baumann mit dem Jubilar Willi Stubenschrott

Kriegerdenkmal restauriert



750 Jahre erstmalige urkundliche Erwähnung (1268) und 50 Jahre Gemeindegemeinschaftszusammenlegung (1968) waren der Anlass eines großen Jubiläumfestes der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab. Aus diesem Anlass wurde auch das Kriegerdenkmal restauriert. Die Namen der Gefallenen und Vermissten des I. und des II. Weltkrieges – insgesamt mehr als 3300 Buchstaben – wurden neu vergoldet. Somit erstrahlt das Denkmal wieder im neuen Glanz.

Ein Dankeschön an das Österreichische Schwarze Kreuz für die finanzielle Unterstützung aber vor allem auch der Marktgemeinde St. Margarethen für die großzügige Beteiligung an den Kosten.

**Der Margarethner
Mehrg'sang lädt**

**zu einem
besinnlichen**

**Advent-
Konzert**

am

**Sonntag,
16. 12. 2018
17.00 Uhr**

**Pfarrkirche
St. Margarethen/Raab**

**Margarethner
ehr
sang**

www.margarethner-mehrgsang.at



*Klang &
Energiearbeit*
Hilfestellung zur
Harmonisierung von
Körper - Geist - Seele

Ich freue mich ganz besonders diese Ausgabe nutzen zu können, um meine neue Tätigkeit vorzustellen: Klang & Energiearbeit

Die meisten von euch kennen mich, ich heiße Sandra Suchanka und wohne in Sulz.

In den letzten Jahren wurde ich immer wieder an Herausforderungen geführt, die rückblickend gesehen meine persönliche Entwicklung maßgebend beeinflusst haben. Durch die Krankheit meiner Mutter, die zur medizinischen Versorgung auch mit alternativen Heilmethoden begleitet wurde, durfte ich eine mir damals noch unbekannte Welt kennenlernen.

Es hat mich damals so gefesselt, dass ich unzählige Vorträge besuchte, viele Seminare, Workshops und Ausbildungen absolvierte. So sehe ich in jeder Aufgabe, die das Leben so mit sich bringt, auch eine Gabe enthalten, an jedem Hindernis können wir unglaublich viel lernen.

Nach all den Jahren habe ich nun für mich passende Methoden gefunden, um Menschen präventiv, oder aber auch mit aktuellen The-

men begleiten zu können.

Zum einen ist dies die Klangschalen-therapie, die ich ihnen kurz vorstellen möchte:

Unser Körper besteht zu einem großen Teil aus Flüssigkeit, welche die sanften Schwingungen der Klangschalen durch unseren ganzen Körper, zu jeder einzelnen Zelle weiterleitet.

Man kann sich das so vorstellen: Man wirft einen Stein ins Wasser und kann sehen, wie sich die Wellen ringförmig ausbreiten...

Dadurch können körperliche und seelische Blockaden aufgespürt und gelöst werden.

Die Selbstheilungskräfte werden angeregt, Schmerzen werden weniger stark empfunden, oder können ganz verschwinden. Zusätzlich wird durch die Klangschalenbehandlung auch sehr rasch eine Tiefenentspannung erreicht, die das Loslassen von Problemen erleichtert, hilft Stress abzubauen und dadurch die Seele stärkt und

neue Lebensfreude entstehen lässt. Weiters setze ich Engelsymbole und Essenzen von Ingrid Auer ein, mit denen man Blockaden im feinstofflichen Bereich lösen kann und ein energetisieren und aktivieren der Chakren möglich ist. Einer meiner täglichen Begleiter ist z.B. die Aura-Essenz „Energetische Reinigung“.

Solange wir hier auf der Erde sind wird es immer Herausforderungen und Hindernisse geben. Die Frage ist jedoch, wie soll man damit umgehen. Gerne gebe ich leicht anwendbare Übungen weiter, um dein Leben bewusst zu gestalten und zu lernen, mit belastenden Situationen besser umzugehen. Authentizität und eine bodenständige Spiritualität ist mir dabei sehr wichtig, die im Alltag gut integrierbar ist.

Mit Achtsamkeit lernen, den Augenblick bewusster zu leben und unsere Bedürfnisse wieder wahrzunehmen.

Unsere Gesundheit ist das Kostbarste das wir haben und die Grundlage für körperliches und seelisches Wohlbefinden. Ich freue mich darauf, dich mit meiner Arbeit dabei zu unterstützen.



**Vermiete schöne
neuwertige Lagerhalle!**

Größe: 22 x 12 x 5 m.
Ausstattung: teilweise mit
Schwerlastregal,
Zufahrt und Benützung
über Rampe und Tore
jederzeit möglich.

Tel.: 0664/3642774

Rückblick des Seniorenbundes St. Margarethen

Am Montag, den 4. 6. 2018, startete um 7.30 Uhr ein Bus der Fa. Schuch für 3 Tage in Richtung Obersteiermark. Wie immer waren die St. Margarethner Senioren sehr gut gelaunt, ging es doch in den Urlaub von zuhause weg. Beim Zwischenstopp in Gaishorn bekamen wir vom Obmann eine gute Breze. In Admont durften wir natürlich das Stift mit der kostbaren Bibliothek nicht auslassen. Wunderbar war auch das Naturhistorische Museum anzuschauen. Nach so viel geistiger Nahrung fuhren wir nach Johnsbach zum Mittagessen. Der Wirt erzählte uns, dass das Fernsehen mit Franz Posch bei ihm Aufnahmen für „Servus TV“ machte. Nach dem Essen besichtigten wir den beeindruckenden Bergsteigerfriedhof. Am 2. Tag wanderten wir auf der Planai. Geübte Wanderer gingen sogar bis auf den Gipfel des Krahberges. Nach schönen 3 Tagen hieß es wieder Abschied nehmen. Über eine enge kurvenreiche Straße ging es hoch hinaus bis zum Mandelberggut. Dort wurden wir sehr herzlich begrüßt. Bei der Führung erfuhren wir viel Interessantes und konnten auch so manches ausprobieren. Ein Riesenschnitzel oder Schweinsbraten stillte unseren Mittagshunger in Rabenstein. Weil wir ja „sooo verhungert“ waren, freuten wir uns schon auf den Abschluss unserer Fahrt beim Buschenschank Maurer am Hohenberg in Gleisdorf.

Ursprünglich hätten wir im Hotel „Herrschaftstaverne“ der Fam. Steger in Haus im Ennstal übernachten wollen.

Da aber der Umbau des Hotels nicht fertig geworden war, hatten wir das große Glück, zum selben Preis im „Sporthotel Royer“ in Schladming untergebracht zu werden, wo normalerweise die Prominenz wie ein Andreas Gabelier oder verschiedene Sportgrößen wohnen. Danke Toni für die perfekte Organisation.

Auch heuer gab es wieder einen Grilltag im Gasthaus Kochauf. Einige wanderten und die anderen Teilnehmer fuhren direkt zum Zielort.

Wir Senioren haben auch einen Beitrag beim Gemeindefest geleistet. 30 Personen kamen schon am Sonntag um 5:00 Uhr mit Besen, Schaufel, Kübeln und Tüchern angerückt, um die Spuren der Samstagveranstaltung zu beseitigen. Bereits um 6.00 Uhr war das Festzelt für die nächste Feier sehr schön geputzt. Vielen Dank den fleißigen Helfern.

Unser Sommerfest war Dank des unermüdlichen Einsatzes der freiwilligen Helfer wieder ein schöner Erfolg. Schon am Mittwoch war der erste Einsatz das Aufstellen der Tische und Bänke. Freitag wurden die mit Liebe gebackenen unterschiedlichen Mehlspeisen in die hygienischen Verpackungen gelegt und die Lospreise hergerichtet, sodass am Samstag das Fest ungehindert beginnen konnte. Allen Helfern sei Dank ausgesprochen, im Besonderen aber den vielen Mehlspeisbäckerinnen, die großzügig gespendet



Am Steinweg



Erfrischung
am Steinweg



Perlmutterknopf



In der Stiftskirche Geras



So wird Käse gemacht



Produkte der Region

haben. 130 Gäste kamen von auswärts, was uns sehr freute. Erfreulich war auch, dass immer wieder Gäste aus dem Heim kommen, um mit uns zu feiern. Diesmal konnten wir auch mit großem Respekt Herrn Hierzer Hans bei uns begrüßen.

Einer der Höhepunkte unserer heurigen Veranstaltungen war die 5-Tagefahrt nach NÖ zum Hotel „Waldviertler-Hof“ in Langschlag. Bei leichtem Regen fuhren wir mit 2 Bussen los. Das Sprichwort: „Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen“ hat sich bewahrheitet, denn die Sonne begleitete uns alle folgenden Tage. Schon am ersten Tag waren wir in Mohndorf und konnten die rot und weiß blühenden Mohnfelder bestaunen. Am Parkplatz ist eine 60 m x 4,5 m große mit Mohnblumen bemalte Wand zu bestaunen. In diesem Dorf dreht sich alles, wie schon der Name sagt, um Mohn. Gleich nach dem Hotelbezug war für Kurzentschlossene die Möglichkeit, den zwei Stunden langen mystischen Steinweg zu begehen. Bei der Waldviertler Schuherzeugung konnten wir an Hand der Filmvorführung und dem Gang durch die Erzeugung einen Einblick in die Entstehung der bequemen Schuhe bekommen. Nach der Besichtigung der Schremser Brauerei durften wir uns nach der exzellenten Führung an dem erzeugten Produkt nach Herzenslust laben. Interessant war auch die Perlmutterknopferzeugung. Aus Muscheln und Schneckengehäusen entstehen die wunderbaren Knöpfe und die Schmuckunikate. Wir besuchten auch

das Stift Geras und das Grab des Pfarrers Weidinger. In der Käsewelt, in der wir auch waren, wird die Milch von Schafen und Ziegen, die 80 bis 90 Bauern liefern, zu schmackhaftem Käse verarbeitet. Auch hier machten wir eine Betriebsbesichtigung mit Verkostung. Die Heimreise führte uns über Neuberg. Das ermöglichte uns einen Besuch im Münster mit kurzer Dankesandacht. Den Abschluss unserer gut gelungenen Reise machten wir im Heurigen Haller mit einem schmackhaften Überraschungsbrot.

Heuer machten wir auch eine ausgedehnte Sommerwanderung über Straßen und schöne Waldwege mit Start bei der Hügellandhalle. 12 Gehfreudige erreichten nach 2,5 Stunden das Ziel beim Toni, wo uns schon eine sehr ausgiebige Labungsstelle erwartete. Danke dafür!

Wir, die Mitglieder des Seniorenbundes, danken dir, lieber Toni, dass du bereit bist, einen Großteil deiner Freizeit für den Seniorenbund zu geben. Immer wieder hört man: „So schöne gut organisierte Ausflüge, wie macht das der Toni?“. Ja, ohne deinen Einsatz würde es nicht möglich sein, jedes Jahr so ein schönes umfangreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Ein Danke auch an die Mitarbeiter, die jeden Monat bei den Sitzungen mitarbeiten, die am Jahresanfang das Programm in ihren zuständigen Gebieten austragen, die das Fahrgeld kassieren und helfen, ein gutes Arbeitsklima zu schaffen.

Riki Krautwaschl



Was gibt es da zu schauen?



Rast am Mohnbankerl



Gewinner beim Sommerfest



Beim Losverkauf



Toni mit „Schisserl-Oma“



Vorkoster der köstlichen Mehlspeisen



Bild am Parkplatz



Wanderfreudige

Aktivitäten des Pensionistenvereins

Unser diesjähriger **Vatertagsausflug** am 9. Juni führte uns zum Minimundus in Kärnten. Dort nahmen wir das Mittagessen ein. Danach konnte (wer mochte) die Besichtigung des Minimundus in Angriff nehmen, oder einen gemütlichen Spaziergang durch den Ort machen. Um ca. 15 Uhr traten wir die Heimfahrt an, wo wir durch die wunderschöne Soboth fuhren. Mit einer Einkehr bei einem Buschenschank ging wieder ein gelungener und lustiger Tag zu Ende.

Unsere **Jahreshauptversammlung** war am 1. Juli.



Die Anwesenden wurden von Bezirksvorsitzenden Fritz Gell, Bürgermeister Herbert Mießl und Obfrau Heli Hausleitner begrüßt. Anschließend folgten die Jahresberichte von Obfrau Heli Hausleitner und Kassiererinnen Roswitha Marth.



Die Wahl des Vorstandes erfolgte einstimmig. Die Kassa wurde bereits im Vorfeld durch Frau Helga Hold und Hannerl Maier-Paar geprüft und für richtig befunden, es wurde um Entlastung des Vorstandes gebeten. Anschließend folgte der gemütliche Teil mit Mittagessen, Kaffee und Mehlspeisen, welche von unseren fleißigen Frauen gebacken wurde.

Unser neuer Vorstand:

Obfrau: Heli Hausleitner, St. Marg./ R. 101
 Stellvertreter: Josef Kreuzer, Takern I 77
 Kassier: Roswitha Marth, Zöbing 77
 Stellvertreter: Karl Obendrauf, Takern II 124
 Schriftführer: Monika Moik, Zöbing 79
 Stellvertreter: Monika Hausleitner

Subkassiere:
 Entschendorf: Maria Schweinzer
 Kleeberg: Erna Schwarz
 Kroisbach-
 Goggitsch: Helga Hold
 St. Margarethen: Heli Hausleitner, Maria Grabner
 Steinberg: Hannerl Maier-Paar
 Sulz: Manfred Nestler
 Takern I: Josef Kreuzer
 Takern II: Karl und Sonja Obendrauf
 Zöbing: Roswitha Marth

Turbulenter Augustausflug zur Eismanufaktur Valentino

In Bad Gams beim Gasthaus Kirchenwirt starteten wir mit dem Mittagessen. Anschließend begaben wir uns auf eine „Verdauungsfahrt“ (war sehr holprig) mit dem Traktor



über die Wildbachberge. Beim Schloss Wildbach kamen wir in ein Gewitter mit Starkregen und Hagel. Als wir dann unser Ziel die Eismanufaktur Valentino erreichten, hatten wir wieder

den Sonnenschein und alle freuten sich auf das eine oder andere Kugerl Eis. Die Entscheidung fiel nicht leicht, denn es standen 44 Sorten zur Auswahl. Valentino hat 140 Sorten im Sortiment und es wird weltweit verkauft. In Österreich findet man es bei SPAR.

Den Abschluss dieses spannenden Ausfluges machten wir diesmal beim Buschenschank Lindner in Gnas.

Unsere Geburtstagskinder sind:

Hammer August	27. Juni	85 Jahre
Obendrauf Karl	28. Juni	80 Jahre

Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

Vorankündigung

Auch heuer machen wir wieder den Volkshilfestand beim SMS Bonstingl. Es gibt Punsch für Groß und Klein, Mehlspeisen, Handarbeiten und eine Christbaumverlosung.

Bitte folgende Termine vormerken:
 Samstag **1. Dezember** und Samstag **15. Dezember 2018**
 jeweils von **8:00 bis 12:30 Uhr**.

Auf euer Kommen freut sich das Volkshilfe-Team

Grüße aus dem SeneCura Sozialzentrum St. Margarethen!



Unser alljährliches Sommerfest fand heuer am 5. Juli bei herrlichstem Wetter statt. Zur Freude der Hausleitung nahmen viele Angehörige und Freunde unseres Hauses an dieser Veranstaltung teil. Umrahmt wurde unser Grillfest mit steirischer Musik. Unser Küchenteam bereitete verschiedene Spezialitäten vom Grill, sowie ein köstliches Kuchenbuffet für unsere Bewohner und Gäste zu. Dank unseres Teams im Haus konnten wir gemeinsam ein schönes Fest feiern.

Sehr zur Freude unserer Bewohner haben wir immer wieder Besuch von Kindern. Zusammen bereiteten wir Milchshakes mit verschiedenen Obstsorten zu und haben auch leckere Weckerln gebacken. Das Beste war dann immer das Kosten von den gemeinsam gefertigten Speisen und Getränken. Es wurde auch eifrigst und mit vollem Einsatz geturnt, Geschichten erzählt und viel gelacht.

Ein besonderes Erlebnis war das „Steckerlbrot backen“, welches die Kinder der Nachmittagsgruppe von Fr. Carina für unsere Bewohner zubereiteten.



Damit unsere Bewohner fit und aktiv bleiben, gibt Frau Gerlinde Reicht ehrenamtlich Trainingsstunden mit den Smovey – Ringen. Unsere Senioren haben große Freude an diesen lustigen Übungsstunden.

Seit einiger Zeit sind wir bemüht, mit unseren Bewohnern gemeinsam zu kochen und zu backen. So wurden z.B. Marmeladen eingekocht, Pizzastangerln, Buchteln und Krapfen nach altem Rezept gebacken. Es ist schön etwas miteinander, in der Gemeinschaft zu machen worüber man sich von Herzen freuen kann, wenn daraus etwas Wunderbares entsteht.

In diesem Sinne üben wir auch schon fleißig für die Senioren-Sicherheits-Olympiade, die am 17. September im Johannes von Gott Pflegezentrum in Kainbach stattfinden wird.

Am 12. September fand wie jedes Jahr unser Bewohnerausflug mit Angehörigen, Freunden und unseren ehrenamtlichen Helfern statt. Es war wieder für alle ein sehr schöner Tag.

V eranstaltungen

	Datum	Veranstaltung	Veranstalter
Oktober	12.10.2018	Kabarett	FC Cartier
	14.10.2018	Erntedankfest	Pfarrre
	21.10.2018	Herbstwanderung	Alpenverein
	24.10.2018	Kinder für ihr Leben stärken	EKB
	26.-28.10.2018	Mitmach-Kriminaltheater	Weinstadl Olarizi
November	Datum	Veranstaltung	Veranstalter
	04.11.2018	Totengedenken	ÖKB
	10.-11.11.2018	Winterzauber	Kunst a kumman
	17.11.2018	Bockbieranstich	Vorfertn
	18.11.2018	Konzert in der Kirche	Musikverein
	21.11.2018	Seelenhunger-wenn (Nicht) essen zur Sucht wird	EKB
	23.11.2018	Konzert "Oesch's die Dritten"	Leitner Konzert
	24.11.2018	Kleidertauschbörse	Gemeindeamt
Dezember	Datum	Veranstaltung	Veranstalter
	08.12.2018	Preisschnapsen	Austria Zöbing
	09.12.2018	2. Margarethner Weihnachtszauber	Reisebüro Sunlife
	16.12.2018	Adventkonzert	Kulturreferat

Apothekennotdienst

Oktober	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	40	1	2	3	4	5	6	7
	41	8	9	10	11	12	13	14
	42	15	16	17	18	19	20	21
	43	22	23	24	25	26	27	28
	44	29	30	31				

November	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	44				1	2	3	4
	45	5	6	7	8	9	10	11
	46	12	13	14	15	16	17	18
	47	19	20	21	22	23	24	25
48	26	27	28	29	30			

Dezember	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	48						1	2
	49	3	4	5	6	7	8	9
	50	10	11	12	13	14	15	16
	51	17	18	19	20	21	22	23
	52	24	25	26	27	28	29	30
53	31							

Apothekennotdienst

Apothekennotdienst

Apothekennotdienst

Apothekennotdienst

Apothekennotdienst

Apothekennotdienst

Dienstwechsel: Montag 8:00 Uhr

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
Oktober	06. und 07.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	13. und 14.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74
	20. und 21.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	26.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	27. und 28.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
November	01.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74
	03. und 04.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	10. und 11.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	17. und 18.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	24. und 25.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
Dezember	01. u. 02.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	08. u. 09.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74
	15. u. 16.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	22. u. 23.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	24., 25. und 26.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74
	29. u. 30.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	31.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768

Urlaub Dr. Siegl: 22. Dezember 2018 - 01. Jänner 2019

Nächster Eingabeschluss:
Freitag, 16. November 2018
zeitung@st-margarethen-raab.at

Wir gratulieren



Hammer August
85 Jahre, Entschendorf



Kulmer Valentin
90 Jahre, Sulz



Lagler Juliana
85 Jahre, Sulz



Leitgeb Siegfried
85 Jahre, St. Margarethen



Meister Maria
80 Jahre, Sulz



Obendrauf Karl
80 Jahre, Takern II



Unterberger Sophia
85 Jahre, St. Margarethen



Voit Anna
95 Jahre, Takern I

**Pallier
Anna**

90 Jahre
Takern I

**Macher
Gertrude**

85 Jahre
Entschendorf

**Holzschuster
Johann**

80 Jahre
Takern II

Herzlichen Glückwunsch!!

